

Zwickau
Hentschel & Schulz,
Bankgeschäft.
Eink- und Verkauf von Aktien.

Ich bin von meiner Reise zurück.
Dr. med. R. Hagen,
Dresdner Straße 23.

Gelenkrheumatismus.
Alle rheumatische Schmerzen, Zahnschmerz, Kopf-
schmerzen, Drüsenverhärtung heilt in kurzer Zeit
C. Werner, Elisenstraße 13a part.

Künstliche Zähne
sowohl in Gold als auch in
Kautschuk sehr schmerzlos durch
W. Bernhardt, Zahnarzt,
Thomastischhof Nr. 7.

Inseraten-Annahme
für alle hiesigen und auswärtigen Blätter, ohne
Nebenspenden, bei
Haasenstern & Vogler,
Leipzig, Markt 17.
Haasenstern & Vogler,
Dresden, Auguststraße 6.
Haasenstern & Vogler,
Chemnitz, Poststraße, Böcke.

Hochzeitgedichte,
Liedlieder, Polsterabendstücke, Toaste,
Briefe u. werden stets gefertigt Hall Gäßch. 11, II.

Firmenschrifterei
schnell und billig
Markt, Kaufhalle, Durchgang Nr. 27.

Eine geschickte **Freiseuse** empfiehlt sich geehrt
Damen Taucher Straße Nr. 3, 1. Etage.

Herrenkleider
werden elegant gef., alle u. neu gewandt, modern,
ger. u. repar. Petersstr. 7, 5 Tr. **Blendinger.**

Herren- u. Knabenanzüge werden mod. gef., ge-
waschen u. rep. Burgstraße 21, S. rechts 1 Tr.

Eine tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich
gehrt Herrschaften außer dem Hause. Zu er-
fragen Preussersgäßchen Nr. 1, 1. Treppe.

Alle Arten Damen-Garderobe
wird von einer perfecten erfahrenen **Schneiderin**
gut und billig gefertigt; für gutes Sihen wird
garantirt. Heiger Straße Nr. 15 B, 4. Etage,
Ecke der Schletterstraße.

Näherarbeiten auf der **Maschine**, 2 Ellen 3 4,
werden schnell besorgt Nürnbergstr. 45, 4. Et.

Wäsche wird gefickt. Zu erfragen
Alexanderstraße Nr. 34 parterre.

Eine **Wittwe** empfiehlt sich zum **Aus-**
bessern und **Rähen** in und außer dem
Hause. Adressen bittet man Petersstraße 36,
im Hofe links 2. Etage bei Frau Braune.

Eine tüchtige perfecte **Plätterin**, vorzüglich in
Oberhemden bewandert, empfiehlt sich geehrt
Herrschaften zum **Plätten.** Werthe Adressen unter
B. M. 100. durch die Expedition d. Bl.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet
Schrottergäßchen 11, Tür 118.

Eine junge Frau empfiehlt sich zum **Schneuern**
und **Aufwaschen.** Zu erfragen beim Kaufmann
Herrn **H. Wittmann**, Grimm. Steinweg 57.

Bilder werden eingerahmt, sowie alte Gold-
rahmen neu verguldet beim **Ber-**
goldner Minter, Hainstraße 21, im Hofe.

Robrstühle, gewöhnliche, werden bezogen
à Stück 6 1/2 π Poststraße Nr. 10 parterre.

Wänder einlösen, prolängern und verfeinern
wird schnell und verschm. bef., auch
Vorlauf gegeben Neustrafhof 31, 3 Treppen.

Theodor Franck'sche
(Bairinger & Co., Württemberg.)
Altheebonbons,
vorzüglichstes und bewährtes Mittel gegen Husten,
Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Asthma
u. s. w. in Originalpacketen à 4 u. 2 π und
Magenmorsellen
gegen Magenbeschwerden, Sodbrennen, bei Unver-
daulichkeit und Säure im Magen, Appetitlosigkeit
u. s. w. in Originalpacketen à 4 u. 2 π .
Depot in Leipzig bei **G. M. Albaum.**
Theodor Mönch.

Zahnschmerzen
werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur
sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen
brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt
Leop. Söcker in Ronneburg erfundene, ge-
prüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen
Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte
Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 π .
Die Expedition des Leipziger Tage-
blattes nimmt ohne Porto-Berechnung
gern Bestellungen an.

Carbolsäure-
Desinfections-Pulver
10 Pfund 9 π . — 1 Pfund 1 π .
Viergutz & Klein,
19 Thomastischhof 19.

Auction.

Morgen **Mittwoch** den 13. d. M. sollen Burg-
straße Nr. 11 parterre Schreibmaschine, Sopha,
Bettstellen, Matratzen, Tische und Stühle öffent-
lich durch mich versteigert werden.
Fischer, Auctionator.

Der Termin zum Verkauf oder Verpacht des
Hotel Fischer in Langensalza, im Hotel selbst,
findet vorläufig am 18. Septemb er
nicht statt.

Die neuesten **Phonoforte-Compo-**
sitionen des Herrn
Carl Werner,
Musikdirector des 2. Jäger-Bataillons No. 13,
Opus 30. Erinnerung an Douzy.
Polka. 5 Ngr.,
Opus 31. Erinnerung an Reims.
Polka. 5 Ngr.,
Opus 33. Siegers Heimkehr.
Marsch. 7 1/2 Ngr.,
Opus 34. Siegesmarsch der dt.
Truppen v. Paris. 7 1/2 Ngr.,
welche bei seinen jetzigen Concerten mit so
großem Beifall aufgenommen, sind durch alle
hies. Musikalienhandlungen zu beziehen, vor-
rätbig bei **C. A. Klemm,** Neumarkt,
und **Rob. Seitz,** Petersstrasse.
Verlag von Edm. Stoll, Königsstr. 2b.

Sobden ist erschienen und in der **J. G. Hin-**
richs'schen Buchhandlung, Grimma'sche
Straße Nr. 16 (Mauritzium) vorräthig:

Wartshoute,
Schlachten und Gefechte
des
fgl. sächs. (VII.) **Armee-Corps**
im **Feldzuge**
gegen **Frankreich 1870—71.**
Mit genauer Angabe der neuen Grenzen und der
Schlachttag. Colorirt. Imperial-Folio. 7 1/2 Ngr.

Die **Heirathsmäkelei, der Heirathsantrag und**
der Hochzeitstag zu Ochsenaal,
Luftspiel in 3 Abtheilungen von Volkmar Kunde
in Hainichen, ist sobden in dritter verbesserter Auf-
lage erschienen und überdies noch versehen mit
einer artistisch wohl gelungenen bildlichen Dar-
stellung einer Festszene aus dem Stücke. Preis
5 Ngr. Nur allein bei dem Verleger zu haben.
Leipzig, den 11. September 1871.
Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46.

Wissenschaftl. Engl.
Buchhdlg. von C. H. Reclam sen.
13b, Univers.-Str., Ecke d. Magazin.

Kauf - Loose
5. Classe 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren
Ziehung vom 19. September bis 7. October statt-
findet empfiehlt in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1

Franz Ohme,
Unverfätsstraße 20.

Malländer 10 Francs - Loose,
nächste Ziehung künftigen Sonnabend,
Haupttreffer 30,000 Frsch., kleinster Treffer 10 Frsch.
sind einzeln und in Partien zu haben bei
Carl O. N. Viehweg, Petersstr. Nr. 15.

Engl. und franz. Stunden werden u. möglich.
Honorar erh. von einer Engländerin. Zu erf.
Reichstraße 32, 2. Et. Nachmitt. 2—4 Uhr.

Unterricht im Franz., Ital. u. Span.
Kurze Str. Nr. 3, Thorweg. 17. **H. Schmidt.**
Jul. Hauschild, Berberstr. 20, lehrt einl. u.
dopp. ital. **Buchführung** (1 Mt. Carl.), **Raumf.**
Rechnen, Correip. (Einschl. Orthographie),
Weschellunde, Schönhschreiben (auch Damencurse).
Clavier-Unterr. u. Harmonielehre erh.
nach bester Meth. ein Conf. Nr. A ff 120 Exp. d. Bl.

Mr. Max Blume
Teacher of Harmony and
Piano. Ellsenstrasse 9, II.
Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzudeigen,
dass ich am heutigen Tage
Kleine Fleischergasse Nr. 16
ein Putz- u. Modewaaren-Geschäft
eröffnet habe. Indem ich mein Etablissement ge-
neigter Beachtung angeliegentlich empfehle halte,
versichere ich bei geschmackvoller Auswahl u. guter
Waare billige Preise.
Leipzig, den 12. September 1871.
Pauline Küntzel.

Ferd. Ehrler & Bauch
in **Zwickau**
empfehlen sich zum **Eink-**
und Verkauf von Kohlenbau-Aktien
des **Zwickauer** und **Lugauer**
Kuhons, zur provisionfreien **Einsparung** aller
Placoupons und zur **Uebernahme** von
Aufträgen für **Bant-** und **Wechselbranche.**

Bekanntmachung.

Herr **Hermann Eise** ist aus der hiesigen
Firma **Leipziger Abfah-Anstitut Samias, Wei-**
ermel & Co. ausgeschieden, dagegen **Frau Anna**
Ernestine verehel. Eise geb. Flemming hier
als **Mitinhaberin** in diese Firma eingetreten, und
ist Solches heute verminderte Anzeige vom 5. L. M.
im Handelsregister für Leipzig Fol. 2747 verlan-
bart worden.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten **Gerichtsamte** soll
den 18. September 1871
das **Oscar Bernhard Hoffe** zugehörige, an der
Sternwartenstraße unter Nr. 8 gelegene Hausgrund-
stück Nr. 593 des Katasters Abtheilung B und Fol.
921 des Grund- und Hypothekensbuches für die
Stadt Leipzig, welches Grundstück am 17. Juni 1871
unter Berücksichtigung der Oblasten auf 4800 π
gewürdert worden ist, nach dem Verfall der Ver-
kaufsschuld, welche unter Bezugnahme auf den
an dieser Stelle gerichteten aushängenden Anschlag
hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 29. Juni 1871.
Königl. Gerichtsamte im Bezirksgericht.
Abtheilung III.
Dr. Lindé.

An dem in Bildung begriffenen vollberechtigten
erbangetheilten Programmastium zu Sangerhausen soll
Oftern 1872 gleichzeitig mit Eröffnung der Tertia
ein **Wachmanns** mit 550 bis 600 Thlr. Gehalt
angestellt werden. Da die Möglichkeit einer baldi-
gen Fortbildung zum vollständigen Gymnasium
nicht ausgeschlossen, so ist volle Lehrfähigkeit im
mathematisch-naturwissenschaftliche Fache erforder-
lich. Meldungen mit Zeugnissen sind uns bis
zum 20. d. M. einzusenden. Nähere Auskunft
ertheilt der Rector **Dr. Fulda.**
Sangerhausen, den 9. September 1871.
Der Magistrat.

Auction.

Mittwoch den 13. Sept. d. J. Vormittags
9 Uhr werden durch den Unterzeichneten in dem
Grundstücke Nr. 4 an der Ritterstraße in der
4. Etage verschiedene zu einem Nachlasse gehörige
Möbel, Betten, Wäsche, Kleider, so wie Wirt-
schaftsgeräthe an den Meistbietenden gegen sofor-
tige Barzahlung versteigert.
Advocat Ferdinand Schmidt, R. f. Notar.

Auction.

Heute den 12. September drückt 8—12
und 2—6 Uhr Fortsetzung der Versteigerung
unserer **Pflanzenvorräthe:**
2ter Tag Fortsetzung der **Coniferen**
Laurentius'sche Gärtnerei.

Große Teppich-Auction.

Wegen Liquidation eines Geschäfts sollen
Donnerstag den 14. September
Vormittags von 9 1/2, Nachmittags von 2 1/2 Uhr an
in meinem Auctionslocale im **weißen Adler**
Burastraße eine reiche Auswahl **eleganter**
Belouss- und Brüsseler Teppiche,
wobei **Salonteppeiche,** sowie einige große woll.
Staubdecken, Vorleger u. gegen baare
Zahlung versteigert werden.
H. Engel, Rathproclamator.

Auction im weissen Adler.

Heute **Mittwoch** u. **Geräthschaften, Kleider-**
stoffe u.
H. Engel.

Meubles-Auction.

Mittwoch 13. September Versteigerung von
2 **Commoden, 1 Bureau, Tische, Stühle, eisernen**
Kochmaschinen, Kaffeekocher, Kupf. Vase, Rouleaux,
Wanduhr, dgl. Tischdecken, Couverts, Stahlfedern,
Ante, 1 Hundertbeater u. dgl. m. Nicolaistr. 35,
Gedner Ring. Anfang 10 Uhr.

Grosse Auction!

Antonstraße Nr. 6
versteigere ich **Freitag** den 15. September
früh 10 Uhr wegen Aufgabe des Geschäfts: **zwei**
eis. Drebbänke mit Support und Borleuge,
1 Schnellbohrmaschine mit **Bant, 1 Werk-**
bank mit **Kasten, sämmtliches Schmiedehand-**
werkzeug, als: 1 Blasebals, Ventilator,
Amboß, Hammer, Zangen, 3 Schraub-
sätze, Bohrer, 1 St. Ofen mit **Hobren,**
1 neue Cyl.-Mähmaschine, 3 Handnä-
maschinen, altes Eisen, Feilen, Tafel-
wagen, Modelle zu Mähmaschinen,
1 Handwagen mit **eis. Achsen,** so wie
1 Hobelmaschine u. s. w.
Gastav Fischer,
Auctionator und Taxator.

Ungar. Wein-Auction.

Im Auftrag der **Dresdner Leih- und Credit-**
Anstalt sollen **Donnerstag** den 14. Septbr. früh
10 Uhr im hiesigen
Städtischen Lagerhof
40 Eimer echte kraftvolle rothe Ungarweine
als **Ofen-Adelsberger** und **Vöslauer** und ferner
Rufert-Adelsberg in 1/2, 1/3 und 1/4 Eimer
Original-Gebinden versteigert werden, wozu hier-
durch einladet
J. F. Pohle, Auctionator.

Bekanntmachung.
Anzeige vom 13. Juli und Beschlusse
1. September l. J. sind heute die Herren
Herrmann und Walbert Heinrich,
als mit der Beschränkung, dass dieselben nur
insoweit zur Zeichnung der Firma berechtigt
sind, als (Collectio) Procuristen der Firma
Herrmann hier auf Fol. 2709 des
Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.
Beschlusse vom 20. August und An-
zeige vom 23. August l. J. sind heute die Herren
Herrmann und Walbert Heinrich, als mit der
Beschränkung, dass dieselben nur insoweit zur
Zeichnung der Firma berechtigt sind, als (Collectio)
Procuristen der Firma Herrmann hier auf Fol.
2709 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen
worden.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.
Anzeige vom 5. lauf. Mon. ist heute
Fol. 1252 des Handelsregisters für Leipzig
eingetragen worden,
dass die Statuten der Leipziger Vereinsbuch-
handlung hier abgeändert worden sind, und
dass die Herren **Carl Franz Gustav**
Wigler und **Julius Wolff** (Ersterer
nach Ableben) aus dem Vorstande genannter
Firma ausgeschieden, dagegen die Herren **Ernst**
Clemens Hüper und **Carl Traugott**
Zimmermann, Schriftfeger hier, als Mit-
glieder in denselben eingetreten sind.
Leipzig, am 7. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.
Anzeige vom 5. lauf. Mon. ist heute
Fol. 1252 des Handelsregisters für Leipzig
eingetragen worden,
dass die Firma **Gottlob Waller** in Leipzig
an Herrn **Louis Abel** das übergegangen
ist und der letztere künftig
Gottlob Waller Nachf.
heißt.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.
Anzeige vom 5. lauf. Mon. ist heute
Fol. 1252 des Handelsregisters für Leipzig
eingetragen worden,
dass die Firma **Gottlob Waller** in Leipzig
an Herrn **Louis Abel** das übergegangen
ist und der letztere künftig
Gottlob Waller Nachf.
heißt.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.
Anzeige vom 5. lauf. Mon. ist heute
Fol. 1252 des Handelsregisters für Leipzig
eingetragen worden,
dass die Firma **Gottlob Waller** in Leipzig
an Herrn **Louis Abel** das übergegangen
ist und der letztere künftig
Gottlob Waller Nachf.
heißt.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.
Anzeige vom 5. lauf. Mon. ist heute
Fol. 1252 des Handelsregisters für Leipzig
eingetragen worden,
dass die Firma **Gottlob Waller** in Leipzig
an Herrn **Louis Abel** das übergegangen
ist und der letztere künftig
Gottlob Waller Nachf.
heißt.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.
Anzeige vom 5. lauf. Mon. ist heute
Fol. 1252 des Handelsregisters für Leipzig
eingetragen worden,
dass die Firma **Gottlob Waller** in Leipzig
an Herrn **Louis Abel** das übergegangen
ist und der letztere künftig
Gottlob Waller Nachf.
heißt.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.
Anzeige vom 5. lauf. Mon. ist heute
Fol. 1252 des Handelsregisters für Leipzig
eingetragen worden,
dass die Firma **Gottlob Waller** in Leipzig
an Herrn **Louis Abel** das übergegangen
ist und der letztere künftig
Gottlob Waller Nachf.
heißt.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.
Anzeige vom 5. lauf. Mon. ist heute
Fol. 1252 des Handelsregisters für Leipzig
eingetragen worden,
dass die Firma **Gottlob Waller** in Leipzig
an Herrn **Louis Abel** das übergegangen
ist und der letztere künftig
Gottlob Waller Nachf.
heißt.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Bekanntmachung.
Anzeige vom 5. lauf. Mon. ist heute
Fol. 1252 des Handelsregisters für Leipzig
eingetragen worden,
dass die Firma **Gottlob Waller** in Leipzig
an Herrn **Louis Abel** das übergegangen
ist und der letztere künftig
Gottlob Waller Nachf.
heißt.
Leipzig, den 8. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. **Georgi.**

Leipziger Börsen-Course am 11. September 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien', and 'Bank- u. Cred.-Act.'.

Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik, Lager aller Sorten Staniol-Flaschen-Kapseln (als Ersatz des Siegelglases) bei Sauer & Co., Hotel de Russie.

Treibriemen engl. u. rhein. Fabrikat zu Fabrikpreisen bei Oscar Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.

Lampendochte aus der Fabrik von Henning & Janson in Berlin übernommen habe, und empfehle selbige in ausgezeichneter Qualität en gros & en détail zu billigsten Preisen. 9. Thomasgäßchen 9. Rudolph Ebert.

Gardinen, geflickt in Tüll, geflickt in Mull mit Tüllanten, geflickt in Mull, gewebte Tüllgardinen (sogenannte englische), alle Genres und Breiten; brochirte Gardinen in allen Qualitäten u. Breiten; bunte Gardinen in Kattun, Köper, ebt rothen Zig; Nonceaug-Stoffe in allen Breiten. Alles in reichhaltiger Auswahl, empfehle ich in anerkannt bestem dauerhaftem Fabrikate zu wirklichen Fabrikpreisen. Pauline Gruner, Reichstr. Nr. 52.

Fr. Meyer's Berliner und Stuttgarter Polstermeubles-Magazin Theaterplatz 4, Weiße Taube, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Polstermeubles, als Sophas, Causeusen, Ottomane, Polsterstühle, Bettstellen in den verschiedensten Holzarten, Matrasen aller Art. Gardinensäume und Galter in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Für gute und reelle Arbeit garantire ich und empfehle mich gleichzeitig zur Anfertigung jeder Art Tapezierarbeit in und außer dem Hause. Fr. Meyer, Tapezierer und Decorateur.

Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft des Herrn Philipp Nagel künstlich übernommen haben und dasselbe unter der Firma Venediger & Golsch unverändert fortführen werden. Wir bitten, das unserm Herrn Vorgänger in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf uns gütlich zu übertragen, und werden wir jederzeit bemüht sein, und dasselbe durch reelle und aufmerksame Bedienung zu erhalten. Leipzig, den 8. September 1871. Mit Hochachtung zeichnen Venediger & Golsch.

Die Leipziger Cigarren-Specialitäten-Handlung Grimma'sche Strasse No. 37, unweit dem Naschmarkt, empfiehlt sich einem geehrten rauchenden Publicum zur geeigneten Beachtung.

Den Anstich unserer Sommer-Märzen zeigen ergebenst an. Anton Dreher's Bier-Depot.

Schutz gegen Cholera Ostindischer Ingber-Liquore.

Bereits seit 20 Jahren fertige ich den berühmten Liqueur, welchen ich in großen Quantitäten seit langer Zeit in den Handel gebe und von mir fast auf jedem Plage zu finden ist, sich seiner vorzüglichen Wirkung auch immer mehr Eingang verschafft, aber immer bin ich damit nicht in die Öffentlichkeit getreten, und theile ich die Ansicht des Herrn G. M. Seigler, ein solch wirksames Fabrikat bei einer zu befürchtenden Cholera-Epidemie empfehlen und Publicum Gelegenheit gegeben werden muß, davon Gebrauch zu machen, weshalb ich auch Vorer von, a. H. 15 v., nachstehenden Firmen übergab, als: G. M. Albani, Frankfurter Straße, B. Behrend, Halle'sches Gäßchen, A. Ehrlich, Thomasgäßchen, Th. Francke, Dresdener Straße, J. G. Glitzner, Katharinenstraße, J. G. Härtling, Burgstraße, H. G. Hohl, An der Pleiße, F. Lindner, Nicolaisstraße, Th. Quass, Ulrichsstraße, Fr. Sennwald, Frankfurter Straße, F. E. Schubert, Brühl, G. Ulrich, Zeiger Straße, Bernhard Voigt.

Den geehrten Hausfrauen die ergebene Anzeige, daß von jetzt an täglich in meiner Verkaufung, als auch Markttag auf meinem Marktplatz frisch geschossene Hasen, reich gespickt, vorräthig sind. Größere Lieferungen an Hotels und Familien werden ebenso wie auch auf gespicktes Hirsch- und Rehwild zu jeder Tageszeit angenehm und pünktlich geliefert. Joh. Wilh. Brandes, Petersstraße 4, früher im großen Heide.

Frische Holsteiner Austern treffen heute bestimmt wieder ein. Süße Tyroler Weintrauben, neue Lüneburger Neumangen 2c. 2c. empfehle J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt No. 7, Wein- u. Frühstück-Stube. Vorzügliche Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder- und Ungar-Weine, franz. und deutsche Champagner, echt engl. Porter und Ale. Firnis, Asphaltlack, Bernsteinalack, Copal-, Damar-, Eisen- u. Fußboden-Ollack, elastisch, hoch glänzend, Tischplattenlack, hart, nicht fliegend, 1/15 v., eigener Fabrik, Brüderstraße Nr. 12 bei Heinrich Dietz.

Paraffinkerzen in allen Größen, 4, 5, 6 und 8 Stück pr. Paket, glatt und gereift, à 4 1/2, 5 und 6 v. bei Venediger & Golsch. Stearinkerzen pr. Paket 4, 5, 6 und 8 Stück à 5 1/2, 6, 7 und 7 1/2 v., sowie Wiener Apollo-Kerzen in allen Größen à Zoll-Pfund 10 v. bei Venediger & Golsch, Halle'sche Straße.

Haarlemer Blumenzwiebeln in bekannter Güte sind angekommen Leipzig, Markt 10, Kaufhalle. Georg Grohmann. Silberne Cylinder-Uhren von 4 v. an, richtig gehend unter Garantie zu verkaufen Brühl Nr. 36, L. Petroleum, reine fast geruchfreie Waare à 25 v. bei 10 v. zum Ein-Pr., neue marineirte Ölinge à 25 v. 15 v., 2 St. 25 v., sowie Kaffee, Zucker, Soda u. Seltz in bekannter Güte empfiehlt M. Bischoff, Turnersstraße 12, Ecke der Gr. Windmühlentrage.

Feinen Halle'schen Honigkuchen, Pakete u. Tafeln in allen Sorten, sowie Schweizer Gewürz- u. Mandelkuchen, Wiesener Käse 16 v. Rabatt pro Thaler, empfiehlt die Conditorei zu Göhlitz. Worchels sind wieder angekommen Brühl Nr. 37, 1. Et.

K. k. priv. östr. Vereinsbank.

Subscriptions-Gröfßnung

Gesammtcapital von 12,000,000 Gulden öst. Währung Silber

k. k. priv. Dniester-Bahn,

welches in **24,000 Actien**

200 Dest. W. in Silber oder 133¹/₃ Thaler — 4,800,000 Gulden Silber Dest. W. oder 3,200,000 Thaler

und **24,000 Prioritäten**

300 Dest. W. in Silber oder 200 Thaler — 7,200,000 Gulden in Silber Dest. W. oder 4,800,000 Thaler Pr.-Court.

Die Actien lauten auf Ueberbringer und erfolgt deren Tilgung innerhalb der Concessions-Dauer im Wege ganzjähriger Verlosungen im vollen Nominalwerthe in Silber. Für die durch die Verlosung erhaltene Actien werden Genußscheine ausgegeben.
Die mit 5 % in Silber vom Nominal werthe vergünstigten, steuerfreien Prioritäts-Obligationen lauten auf Ueberbringer und werden in Stücken à fl. 300 Dest. W. in Silber oder 200 Thaler Pr.-Court. ausgegeben. Diese Obligationen werden binnen 65 Jahren im vollen Nominalwerthe in effectivem Silber durch jährliche Verlosung eingelöst.
Sie sind mit Coupons vom 1. Jänner und 1. Juli versehen, welche bei der Hauptcasse der Vereinsbank und bei den kundzumachenden Zahlstellen im In- und Auslande eingelöst werden.

Subscriptions - Bedingungen.

- 1) Die Subscription findet am 12. September d. J. in
bei der **k. k. priv. östr. Vereinsbank,**
bei der **Böhmischen Escompte-Bank und**
Zivnostenska banka pro Cechy
a Moravu v Praze,
bei der **Allgem. steirischen Creditbank,**
bei der **Mährischen Bank für Industrie und**
Handel,
bei der **Bank für Oberösterreich u. Salzburg,**
bei der **Gallz. Actien-Hypotheken-Bank,**
bei den **Filialen der Gallzischen Actien-**
Hypotheken-Bank,
bei Herrn **C. R. O. Schüler,**
bei der **Deutschen Union-Bank,**
bei den **Herrn Gebrüder Guttentag,**
bei der **Filiale der Deutschen Union-Bank,**

- Hannover** . . . bei Herrn **M. J. Frensdorff,**
- Köln** . . . bei dem **A. Schaffhausen'schen Bankverein,**
- Königsberg** . . . bei Herrn **S. A. Samter,**
- Hamburg** . . . bei den Herren **M. M. Warburg & Co.,**
- Frankfurt a. M.** . . . bei Herrn **L. A. Hahn,**
- Leipzig** . . . bei Herrn **H. C. Plaut und**
den Herren Aron Meyer & Sohn,
- Dresden** . . . bei der **Sächsischen Creditbank und**
den Herren **M. Schie Nachfolger,**
- München** . . . bei der **Bayerischen Handelsbank,**
- Augsburg** . . . bei Herrn **J. J. Obermayer,**
- Mannheim** . . . bei den Herren **Köster & Comp.,**
- Heidelberg** . . . bei den Herren **Köster & Comp.,**
- Nürnberg** . . . bei Herrn **J. Em. Wertheimer.**

Jeder Subscriber hat 10 % der bezeichneten Nominalbeträge bei der Subscription in Baarem, in Hypothekenscheinen, in Cassascheinen der öffentlichen Geldinstitute, oder in Effecten, zum Cours- des vorhergehenden Tages gerechnet, als Caution zu erlegen, und wird bei etwaiger Ueberzeichnung nach geschener Repartition der entsprechende Theil der Caution zurückerstattet.
3) Die Subscriber von Actien sowohl als von Prioritäts-Obligationen haben die auf ihre Zeichnung entfallenden Stücke vom 15. October bis längstens 20. November d. J. gegen Bezahlung des Stückpreises in Silber oder in Bank- oder Staatsnoten zum Silbercourse des 11. September zu übernehmen.
Bei der Subscription ist die Erklärung abzugeben, ob der Betrag für die auf den Zeichner entfallenden Stücke in Silber oder Papier erlegt werden wird.
4) Der Bezug der Stücke hat an dem Orte, an welchem die Zeichnung erfolgte, zu geschehen.
Die Subscriber können die auf ihre Zeichnung entfallenden Stücke innerhalb der oben bezeichneten Frist auch in Theilbeträgen beziehen.
5) Baar-Cautionen werden beim Bezuge der sämtlichen auf die betreffende Zeichnung entfallenden Actien oder Prioritäts-Obligationen sofort, bei theilweisem Bezuge aber erst bei Uebernahme der Stücke eingerechnet, bis dahin jedoch mit 4 % verzinst.
Die in Effecten erlegten Cautionen werden nach dem Bezuge der sämtlichen auf den Subscribern entfallenden Stücke zurückgestellt.
6) Die Silber-Zinsen auf die entfallenden Stücke laufen für den Subscribern vom Tage des Bezuges an und werden von diesem Zeitpunkt bei der Uebernahme regulirt.
7) Am 20. November erlischt das Bezugsrecht auf die bis dahin nicht bezogenen Actien und Prioritäten und verfällt die erlegte Caution.
Manquette zu den Subscriptions-Erklärungen, sowie die ausführlichen Prospeete der Dniester-Bahn können bei der Liquidatur der Vereinsbank, wie auch bei den übrigen Subscriptions-Stellen bezogen werden.

Die k. k. priv. österr. Vereinsbank.

Auszug aus dem Prospect.

Die Dniester-Bahn beginnt bei **Chyrow**, einem Punkte der Przemysl-Lupower Eisenbahn, über **Felszyn** und **Kaynowice** nach **Sambor**, von wo sie durch die Ebene der **Drobovyc** erreicht. Von hier läuft die Fortleitung längs der Haupt-Commercialstraße **Stryj**. Die Flügelbahn zweigt von **Drobovyc** nach **Borslaw** ab.
Die Dniester-Bahn ist durchgängig Thalbahn. Es ist deshalb das präliminirte Bau-Verhältniß zu den Kosten anderer Bahnen in Oesterreich ungewöhnlich geringes, und es nicht mehr als **800,000 Gulden** Nominal pro Meile als notwendig erachtet.
Die Verkehrs-Quelle der Chyrow-Stryjer Eisenbahn wird der Reichthum der von ihr durch- zogenen Gebiete an Natur-Producten sein. Die Galinen von **Drobovyc** und **Stiebn** produciren jährlich 300,000 Centner Salz, und ihr gesamtes Abgabebiet ist eben jenes der Chyrow-Stryjer Bahn.
Der Bezirk von **Borslaw** enthält bekanntlich einen unermeßlichen Reichthum an Erd- producten. Die Ausfuhr wird derzeit mit **400,000 Centner** Kaphta und **600,000 Centner** Hopfen produciren, eine Summe, deren Verdoppelung in kürzester Zeit mit Sicherheit zu erwarten steht.
Der Reichthum der Bezirke **Sambor**, **Drobovyc** und **Stryj** an landwirthschaftlichen Pro- ducten ist notorisch und bildet insbesondere eine Quelle der Prosperität der **Carl-Ludwig-Bahn**. Die verachtete 1869: **1,049,492 Centner** Getreide und andere Boden-Producte, wovon die Hälfte ihr aus den Bezirken von **Sambor**, **Stryj** und **Drobovyc** zuzieß, die übrige Hälfte nunmehr den Weg über die Chyrow-Stryjer Bahn nehmen wird.
Die Heu-Production pro 1870 in den Bezirken **Sambor**, **Drobovyc**, **Stryj** und **Dolina** war **10,440 Centner**. Der Bedarf an Futter-Materialie in vielen österr. Provinzen und namentlich in den Deutschen Reich wird gewiß, wenn die Eisenbahn durch billige Tarife unterstützend wirkt, aus den meilenlangen **Wassch-Flüssen** am Dniester und seinen Nebenflüssen gedeckt werden.
Die Haupt-Scapelle des **Ochsenhandels** für Ost-Galicien sind **Stryj** und **Juranno**; von diesen Orten geht das Vieh derzeit ausschließlich die alte Ochsenstraße **Stryj-Drobovyc-Sambor** an die **Carl-Ludwig-Bahn**, und diese weist in ihrem letzten Reichthums-Berichte einen Trans- port von **830,933 Centner** Rindvieh aus, von welchen ihr mindestens zwei Dritttheile von den genannten Bezirken zugeführt wurden. Ebenso exportirte diese Bahn im Jahre 1869: **10,000 Centner** Schweine, welche gleichfalls zum allergrößten Theile aus dem Bezirke der Eisen- bahnen **Chyrow-Stryj** an die **Carl-Ludwig-Bahn** abgegeben wurden.
Lager diesen eminenten Einnahmequellen der Dniester-Bahn hat dieselbe nach den vorhandenen Quellen Nutzen bedeutende Einkünfte aus der Verführung von **Eisen** zu erwarten.
Eisenholz wird der Eisenbahn **Chyrow-Stryj** einen sehr bedeutenden Export-Artikel liefern; schon bescheiden die Nordbahn und die **Carl-Ludwig-Bahn** ihre **Eisen-Slepers** ausschließlich aus **Chyrow** und man kann den jährlichen Export mit mindestens **400,000 Centner** veranschlagen.
Zwischen **Chyrow** und **Drobovyc** befinden sich **20 Brennereien**, welche jährlich **350,000**

Centner **Brantwein** erzeugen, **22** Mahlmühlen mit einem Jahres-Erzeugnisse von **200,000** Centner **Rehl**, **11** Bretzlägen, welche **300,000** Centner **Schnitt-Holz** liefern.
Der schwunghafte Handel im Allgemeinen, die zahlreichen und großen Märkte und die so be- deutende **Naphtha-Industrie**, die ununterbrochen **15-20,000** Menschen beschäftigt, werden der Bahn eine große Anzahl **Reisender** zuführen, gleichwie jene, die in Zukunft, nach Vollendung der Strecke **Stryj-Stanislaw**, diesen kürzesten Weg zwischen **Galicien** und der **Autowina** wählen werden.
Eine Zusammenstellung der **Fracht-Artikel** ergibt, daß der Eisenbahn **Chyrow-Stryj-Borslaw** ein Frachtenverkehre in der ersten Wagenklasse von **55,136,000** Meilen-Centnern, und in der zweiten ein Quantum von **2,000,000** Meilen-Centnern in sicherer Aussicht stehen. Den Tarif in der ersten Klasse zu **2** fr. per Meile und Centner, und in der zweiten zu **3** fr., im Personenverkehre der ersten Klasse zu **2** fr. per Meile und Centner, und in der zweiten zu **3** fr., im Personenverkehre zu **20** % fr. gerechnet, ergibt sich aus dem Güterverkehre ein Ertrag von **1,162,511** Gulden und aus dem Personenverkehre **128,000** Gulden, zusammen **1,290,511** Gulden. Rechnet man aus dem Personenverkehre **128,000** Gulden, zusammen **1,290,511** Gulden. Rechnet man mit Rücksicht auf den Umstand, daß die Chyrow-Stryjer Bahn durchaus Thalbahn ist, also die Ver- kehrs-Schwierigkeiten und die Abnutzung des Materials geringfügig sein muß, ferner mit Rücksicht darauf, daß der Bahn eine **30jährige Steuerbefreiung** gewährt wurde, die Betriebskosten mit **40 %** ab, so stellt sich die Gewinnsicherheit eines sehr respectablen Ertrages der Actien der Bahn, nach Abschlag der Verzinsung der Prioritäten, schon in den ersten Jahren heraus.
Die Dniester-Bahn ist in der seltenen glücklichen Lage, nicht erst auf eine erstehende Industrie warten zu müssen, sondern sie findet in ihrem eigenen Ge- biete an der angebruehener Quantität von Erdproducten, an der enormen Ge- treide- und Heuproduction, an dem massenhaften Vieherport die Bedingungen zu raschem Gedeihen und sicherer und dauernder Prosperität, weil diese Schätze nur einer Eisenbahn barren, um dahin zu gelangen, wo sie allezeit reichem Absatz finden.
Nach Vollendung der ersten ungarisch-galicischen (**Przemysl-Lupower** Bahn) und der Besid- Bahnen wird die Dniester-Bahn ein wichtiges Mittelglied für den **Welthandel**, denn ihr, als der kürzesten Linie, muß der gesamte über **Galicien** vom Osten nach dem Westen und umgekehrt führende Verkehre sich zuwenden.
Im Hinblick auf den Courstand anderer, in ihrer inneren Qualität an die der Dniester-Bahn schon mit Rücksicht auf das geringere Baucapital und auf die längere (**30** jährige) Steuerbefreiung nicht hinreichender Papiere werden die **Prioritäten** der Dniester-Bahn zum Course von **72 %** Silber, die **Actien** zum Course von **62 %** Silber, also im Durchschnitt um ein Be- deutendes billiger, als die Titres anderer ähnlicher Bahnen zur Subscription gelangten, dem Publikum angeboten.
Bis zur vollständigen Herstellung der Bahn werden die **5 proc.** Zinsen in **Silber** sowohl der **Prioritäten** als der **Actien** von der **k. k. priv. österr. Vereinsbank** garantiert und können bei sämtlichen Zeichnungsstellen in Empfang genommen werden.

königl. sächs. 8. Infanterie-Regiment Nr. 107 dem Feldzuge 1870-1871.

VI.

Der dem unabweisbaren Paris...

Man kann wohl behaupten, daß der Feldzug Frankreich die Kräfte des deutschen Soldaten...

Die Besetzung derselben eine so schwache war wie uns nicht nur kein einziges überlegen...

Am 28. Sept. rückte das Regiment wieder nach Chelles und bezog das 2. Bataillon Vorposten...

Am 29. Sept. Vorposten 3. Bataillon. Der Portepächter Wehlig wird zum Secondlieutenant...

Am 30. Sept. Eintreffen des Ersatzes von 17 Unteroffizieren, 17 Gefreiten und 322 Soldaten...

Am 1. October. Abklärung der Vorposten-Brigade (48.) durch die 47. Brigade. Das 13. Jägerbataillon verbleibt...

Am 2. October. Oberst von Adersdorf übernimmt die Führung der 48. Brigade...

Eine schwere Batterie (Groß), der Stab des 2. Reiterregiments und zwei Escadrons desselben...

Das 1. Bataillon wurde am 23. Sept. Mittags durch das 2. Bataillon auf Vorposten abgelöst...

Nachdem am 24. Sept. das 2. Bataillon durch das 3. Bataillon abgelöst worden war...

Am 28. Sept. rückte das Regiment wieder nach Chelles und bezog das 2. Bataillon Vorposten...

Am 29. Sept. Vorposten 3. Bataillon. Der Portepächter Wehlig wird zum Secondlieutenant...

Am 30. Sept. Eintreffen des Ersatzes von 17 Unteroffizieren, 17 Gefreiten und 322 Soldaten...

Am 1. October. Abklärung der Vorposten-Brigade (48.) durch die 47. Brigade...

Am 2. October. Oberst von Adersdorf übernimmt die Führung der 48. Brigade...

Avenue de Vigny zu besetzen hatte. Es trat dadurch die folgende Dislocation ein:

- 1. Bataillon am 11., 17., 20., 24., 27., 31. October und am 3., 7., 11., 15. November...

Die Häuser in Chelles waren auffallend leer von Möbeln und hatten die Einwohner jedenfalls Alles, was irgend zu transportieren war...

In jener Höhle wurde aber auch an einer ganz bedeutenden Quantität Wein noch ein weiterer angenehmer Fund gethan...

Die Befestigungsarbeiten unserer Strecke waren unter der Leitung des Ingenieur-Secondlieutenant Hübschmann so lebhaft vorgeschritten...

Im Zusammenhange mit der ganzen Befestigungsposition jenseits der Befestigungsmerke in drei Linien...

Die zweite Befestigungslinie befand sich in der Höhe der Replis, von denen das Gourrain gegenüber an der Straße gelegene J und das in Chauteau le Chesnay gelegene H genannt wurde...

Die dritte Linie bildete Chelles in Verbindung mit Montfermeil selbst und war dieselbe, während die beiden ersten nur für Infanterie eingerichtet waren...

Diese Arbeiten hatten nicht nur den beabsichtigten absoluten Werth, sondern sie brachten auch jedem einzelnen unserer Soldaten...

Am 13. October fand bei Villemonble ein kleines Vorpostengefecht statt, bei dem ein Soldat des 3. Bataillons schwer verwundet wurde...

Am 18. October näherten sich größere feindliche Abtheilungen unserer Stellung, so daß die Detachements Chelles und Brou in Marschbereitschaft gehalten wurden...

Die Unmöglichkeit, eine vollständige Verpflegung aus der Heimath an die Truppe heranzubringen, hatte eine eigenthümliche Thätigkeit in den Cantonnements zur Folge...

Die Verpflegung wurde übrigens von Tage zu Tage besser und gegen Ende October konnte man sie ausgezeichneter nennen...

Der verwundet genesene Major von Curtini, welcher schon am 13. October wieder beim Regiment eingetroffen war...

Der zum Feldmann lehrte am 24. October zum Hauptmann Leutnant wurde am 28. October die Führung dieses Bataillons...

Soldat Hofmann der 4. Compagnie, welcher die Fahne des 1. Bataillons nach St. Privat hineingetragen und wegen seiner Bravour erst vor Kurzem mit dem eisernen Kreuz und der goldenen St. Heinrichsmedaille decorirt worden war...

in der Gegend von Chelles Franciscus-Banden bilden wollten. Mehrere Tage lang wurde deshalb die Gegend bei Tag und Nacht durch Cavallerie- und Infanterie-Patrouillen abgesehen, nirgends aber eine Spur von Franciscus entdeckt.

In Le Vert Galant wurden am 2. November eine Anzahl von St. Reichsrit dem König verliehene Decorationen vertheilt. Die Truppen waren hierzu durch Deputationen vertreten.

Das in Brou liegende 12. Jäger-Bataillon wurde am 3. November einem nach dem Norden abgehenden Detachement des Obersten von Rex beigegeben und trat an seine Stelle das 3. Bataillon des 104. Regiments unter die Befehle des Stredencommandanten Obersten von Lindeman. Das Bataillon bezog am 4., 8. und 12. November Vorposten.

Die bei Gournay von den Württembergern über die Marne geschlagene Brücke wurde am 7. November durch Hochwasser zerstört und mußte bis zur Herstellung einer neuen der Verkehr zwischen uns und den Württembergern mittelst einer fliegenden Fähre hergestellt werden. Die neue Brücke war bereits am 9. November fertig.

Das Wetter wurde von jetzt an energisch kalt und fiel am 10. November der erste Schnee. Da die vorhandenen Strohpforten sehr zu schwinden begannen, wurde die Erwärmung der auf Vorposten stehenden Truppen schwierig. Es wurde deshalb für diese eine Brantweinportion gewährt und Schaffelle an die Feldwachen ausgeheilt.

Am 6. und 13. November wurde in der Kirche zu Chelles evangelische Communion gehalten.

Am 15. November wurden die Detachements Chelles und Brou allarmirt, da die Meldung eintraf, starke feindliche Abtheilungen gingen aus den Forts gegen unsere Stellung vor und hätten sich zum Theil schon in Neuilly festgesetzt. Nähere Recognoscirungen ergaben jedoch, daß die Sache ohne Bedeutung war, daß sich auch die Abtheilungen in Neuilly nach kurzem Feuergefecht mit den Vorposten wieder zurückzogen. Die Abtheilungen konnten deshalb wieder in ihre Quartiere entlassen werden.

In der Nacht vom 15. zum 16. November ging

der Befehl ein, das 107. Regiment habe sich zum sofortigen Abziehen auf das linke Marneufer bereit zu halten. Noch in der Nacht wurde daher das 1. Bataillon durch ein Bataillon des 104. Regiments abgelöst und, da das 107. Regiment während des ganzen Tages nur marschbereit blieb, am Nachmittag nach Montfermeil gelegt. Endlich am 17. November traf der Befehl ein, das 107. Regiment solle die Marne überschreiten und in Gournay, Champ und Noisiel Quartier nehmen. Da die genannten Orte aber noch von Württembergern besetzt gefunden wurden, mußte hinter Gournay ein mehrstündiger Halt gemacht werden. Schließlich kam gegen den Befehl, nach Chelles zurückzukehren. Dieses fanden wir vom 104. Regiment besetzt und mußten uns mit diesem daher in die Quartiere theilen.

Am 18. November überschritt das Regiment abermals die Brücke bei Gournay und nahm in den von den Württembergern geräumten Ortlichkeiten Quartiere und zwar Regimentsstab, 2. und 3. Bataillon und 3. und 4. Compagnie in Champ und Stab des 1. Bataillons und 1. und 2. Compagnie in Noisiel.

Die ganze Operationsführung hatte wegen im Süden erwarteter Operationen stattgefunden.

Die verundet gewesene Hauptmann von Württemberg und Secondelieutenant Hahn waren am 15. November eingetroffen und übernahmen am 19. November die 5. resp. 2. Compagnie. Dafür erhielt Premierlieutenant Basse die Führung der 6. Compagnie und Secondelieutenant Weigandt die der 12. Compagnie.

Für die 48. Brigade war jetzt unter Ablösung der Regimenter 106 und 107 die Vorpostenlinie Noisyl le Grand und Diez für Marne angewiesen. Demgemäß bezogen das 3. Bataillon unseres Regiments am 20. November, das 1. Bataillon am 21. November, das 2. Bataillon am 22. November jene Vorposten, deren Lebenslinie bis an die Marne vorgeliegt war und vom Feuer der auf dem anderen Marneufer stehenden, aber durch Häuser gedeckten französischen Vorposten viel zu leiden hatte. Die Württembergern hatten dort durch das unaufhörliche Feuer des Feindes mehrere Hundert Mann verloren. Es war deshalb

die größte Vorsicht nöthig. Die Posten waren in Erdlöcher eingegraben und die Ablösung konnte nur bei Nacht stattfinden.

Während der erwähnten drei Tage blieb aber das 106. Regiment in Noisyl le Grand, das 107. Regiment in Champ und Noisiel. Am 22. November bezogen die vom 106. zum 107. Regiment commandirt gewesenen Secondelieutenants Wiersch, Freyer und Ludowici wieder zu ihrem Regiment zurück.

Am 24. November traf der verundet gewesene Major Thierbach wieder beim Regiment ein und übernahm das Commando des 1. Bataillons, Hauptmann Küstner das Führung des 2. Bataillons und Hauptmann Leusmann das Commando der 11. Compagnie.

Die Franzosen hatten während der ganzen Einnahme nicht aufgehört, unsere Vorpostenstellung von den Forts Noisyl und Noisyl aus mit Granaten des schwersten Kalibers zu beschießen, glücklicher Weise, ohne uns viel Schaden zu thun. In diesen Tagen wurde aber die Kanonade immer lebhafter und war im feindlichen Lager überhaupt eine größere Unruhe zu bemerken, so daß täglich ein Ausfall erwartet wurde. Am 26. November früh wurde denn auch allarmirt und rüftten wir auf den Allarmplatz links der Straße von Champ nach Noisyl le Grand, wo wir unter strömendem Regen bis Mittag stehen blieben. Dann kam der Befehl zum Einrücken in die Quartiere, doch kehrten wir nicht nach Champ zurück, sondern bezogen die Quartiere des 106. Regiments und zwar Stab, 1. und 2. Bataillon Noisyl le Grand, 3. Bataillon Gournay. Da das 3. Bataillon aber am Abend noch die Vorposten zu übernehmen hatte wurde nach Gournay als Brückenwache eine Compagnie des 2. Bataillons gelegt. Während der Nacht wurden Noisyl le Grand und Gournay von Noisyl aus mit Granaten beschossen, ohne daß aber das Regiment Verluste erlitten hätte.

Da man für den 27. November einen Angriff vermuthete, wurde für unser Detachement Bereitschaft angeschlossen, welche von 6 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends dauerte. Die Vorposten bezog Abends 5 1/2 Uhr das 1. Bataillon. An diesem Abend besetzte der Feind den Arvon, und konnte

man die zahlreichen Waffenerlöbe zwischen dem und den Forts bemerken.

Der verundet gewesene Premierlieutenant Wurm traf wieder beim Regiment ein und nahm die Führung der 12. Compagnie. Am 28. November traf ebenfalls ein Commando von seinem Urlaube ein und übernahm Küstner das Commando der 7. Compagnie. Die Secondelieutenants Weigandt und vom 106. Regiment anher commandirt, wieder zu diesem zurück.

Während des 28. November wurde wieder reichlich in den Quartieren angeordnet, die eigne sich nicht Wesentliches, nur das 2. Bataillon bezog das 2. Bataillon die Vorposten. Besonders heftig wurde das Bombardement Noisyl am 29. November früh und nicht dasselbe, wie schon einige Tage vorher, kam gegen das Schloß in Noisyl, dem hieron der Name „Granatenschloß“ beigelegt war. In diesem wurden denn jetzt auch der Hauptmann Weigandt und der Einjährig-Freiwillige durch Granatsplitter verletzt. Morgens wurde das Regiment allarmirt und stand bis des ganzen Tages auf dem Allarmplatz von Noisyl.

Da der Regimentscommandeur Oberst a. man heftig erkrankte und in das Lager Noisiel mußte, übernahm Major v. B. die Führung des Regiments, Hauptmann Küstner die 3. Bataillons und Secondelieutenant wieder die der 7. Compagnie.

Abends gegen 9 Uhr trafen 275 Untere und Soldaten unter Führung des Hauptmann Küstner ein. Das Regiment trat in den aber nicht sofort an die Barricade zu werden (erst am 1. December) und wurde häufig in Noisyl in Massenquartieren des 2. Bataillons untergebracht. Sie sollten schon Feuer kommen, als sie wohl gedacht hatten, von ihnen sind am 30. November oder 2. December gefallen, verundet oder gefangen worden, daß sie ihre Compagniefameraden kennen gelernt.

Geld auf Pfänder und Leibhaußscheine Kleine Fleischerz. 28, III. Zinsen pro 1 %

Selber gegen gute Wechsel zu jeder Höhe und nicht zu hohen Zinsen werden verschwiegen beschafft. Adv. nimmt gef. die Destillation von Hrn. Winter, Brühl 49, entgegen.

Gegen Untersand und billige Zinsen ist **Geld** zu haben. Adressen abzugeben an Hrn. Winter, Brühl 49.

Heiraths-Gesuch.

Eine junge Dame, nicht unbemittelt, wäre geneigt, einem gebildeten Mann die Hand zu bieten. Adressen möglichst mit Photographie unter Margaroth durch die Expedition d. Bl.

Ein Wittwer, angeheurer Dreißiger, nicht ganz unvermögend, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin. Einige Hundert Thaler wären erwünscht, sind jedoch nicht Hauptbedingung. Gef. Adressen sind unter B. H. 600 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein Vater, dessen Gattin kürzlich verstorben, möchte gern sein kleinstes 3jähriges Töchterchen an Herrschaften, die demselben die Elternliebe zu ersetzen bereit wären, an Kindesstatt abtreten.

Sollten edle Herzen sich finden, die gefonnen wären, diesem Kinde ein Elternhaus zu bereiten, so wolle man gütige Adressen bei Hrn. Grünthal & Meißel, Tauchaer Straße, niederlegen, wo auch specielle Auskunft gern ertheilt wird.

Offene Stellen.

Zur Erziehung

von drei Knaben im Alter von 6, 10 und 12 Jahren, wovon die beiden ältesten das Gymnasium besuchen, wird ein tüchtiger **Vedagog** gesucht. Derselbe muß der französischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig und auch musikalisch gebildet sein. Anträge wolle man an die Firma Böhmé & Comp. in Leipzig richten, wo nähere Auskunft ertheilt wird.

Affocié-Gesuch.

Behufs Erweiterung eines Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäfts in bester Geschäftslage Leipzigs wird ein Theilhaber von verträglichem Charakter mit Capitalanlage von einigen Tausend Thalern gesucht. Reflectirende werden gebeten ihre Adresse unter G. G. G. H. 8. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Als Theilnehmer kann sich ein Mann mit 100 \mathfrak{M} an einem Geschäft thätig betheiligen. Adv. unter R. T. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Commis-Gesuch.

Ein mit der Kurzwaaren-Branche bekannter junger Mann, der gewandter Verkäufer sein muß und gute Zeugnisse über seine Brauchbarkeit aufzuweisen hat, wird zu sofort. Antritt von einem hiesigen Hause zu engagiren gesucht. Reflectanten wollen ihre Offerten sub B. H. 114 an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

Für ein **hiesiges Fabrikgeschäft** wird zur Controle und einfacher Buchführung sofort ein gut empfohlener Mann gesucht. Halb-invalid Militairpersonen mit guter Handschrift werden bevorzugt. Offerten unter K. durch Herrn Otto Klemm, Unterwallstraße.

Gesuch.

Ein anständiger junger Mensch, welcher schon im Spirituosen-Geschäft oder Weinhandlung thätig war und seine Branchenarbeit durch Empfehlungen nachzuweisen im Stande ist, findet Engagement im Spirituosen-Geschäft J. G. Krenpler, Petersstr. 61.

Zum 1. October d. J. suchen wir zwei gewandte **Verkäufer**.

M. Molling & Co., Hannover.

Ein einigermassen geübter **Schreiber** kann sogleich bei mir Stelle finden. Dr. Wendler sen., Katharinenstr. 24, III.

Ein tüchtiger **Copist** mit guter Handschrift wird zum **sofortigen** Antritt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Altersangabe sub X. Z. # 16 poste restante Leipzig.

Gesucht wird 1 **Schreiber** oder **Expedient** für eine hiesige Buchhandlung, am liebsten ein **Soldat**, der bereits in dieser Branche gearbeitet hat. Adressen unter T. U. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein **Lithograph** und ein **Steindrucker**, in mercantillischen Arbeiten geübt, finden sogleich dauernde Condition. — Dschag. Fedor Gähel, Buch- u. Steinruderei.

Holzschneider - Gesuch.

Mehrere **tüchtige Holzschneider** im **Figuren- und Landschaftsach** finden in meinem Atelier unter den vortheilhaftesten Bedingungen festes und dauerndes Engagement. Meldungen sammt Proben sind erbeten an die Adresse: **Xylographische Anstalt von R. Weyermann, grosse Meschtschanskaja Nr. 33, Quartier 4, St. Petersburg.**

Ein tüchtiger, in allen Arbeiten erfahrener selbstständiger **Uhrmachergehülfe** wird gesucht durch die **Annoucen-Expedition von J. Schaefer in Mainz.**

Ein tüchtiger **Uhrmachergehülfe** wird gesucht. Näheres Brühl Nr. 36, 1. Etage.

Ein tüchtiger Werkführer,

der einem durch Dampfkraft betriebenen **Fabrik-Etablissement** bereits vorgestanden hat, findet in einer größeren **Oelfabrik** zum 15. October or. Stellung. Offerten sub Q. H. 807 befördert die **Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse in Breslau.**

Maschinenmeister-Gesuch.

Für eine Buchdruckerei in St. Petersburg mit 10 König- & Bauer'schen Maschinen wird ein tüchtiger **Obermaschinenmeister** gesucht, welcher namentlich mit der Technik der Maschinen vollständig vertraut sein muß. Hierauf reflectirende Herren wollen ihre Adresse recht bald an die Buchdruckerei in Neureudnitz einfinden worauf nähere Mittheilungen erfolgen werden.

Ein tüchtiger Maschinenmeister

kann in der **Daniel Kranzbübler'schen** Buchdruckerei in **Speyer** eine sehr gute Stellung finden.

Zwei Schriftsetzer finden dauernde Condition in der Buchdruckerei von **Oskar Keiner**, Lurgenseind Garten.

Einige gute Bezer sucht

Otto Wigand's Buchdruckerei. Tüchtige Buchbinder finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Heinr. Koch** in Stuttgart.

Gesucht ein **Buchbindergehülfe** und eine geübte **Falgerin**. H. R. Braun, Sternwartenstr. 40.

Mehrere Buchbindergehülfen

gute Arbeiter, können dauernde Stelle finden bei **Grünig, Poststraße, Goldmar's Hof.**

Gesucht wird ein **Buchbinder** oder **Falger**, im **Profieren** geübt, **besal 8-10 Falgerinnen**, auch nicht geübt werden angenommen **Bauhofstraße 1. W. L. Fischer.**

Einen **Buchbindergehülfe** sucht **Friedr. Wapler**, Thomasastr. 6, III.

Ein **Buchbindergehülfe** findet sofort Arbeit **Lurgenseind Garten 5A, parterre.**

Einen **Buchbindergehülfe** und **Mädchen** zum **Halzen** und **Drucken** sucht **H. Saupé.**

Ein **Tischler**, guter **Bauarbeiter**, erhält noch Arbeit beim **Tischler**, **Humboldtstraße.**

Arbeiter - Gesuch.

Ein in der selbstständigen Anfertigung **aichfäbiger Tafelwaagen** geübter Arbeiter wird gegen guten Lohn bei dauernder Beschäftigung gesucht. Franco-Offerten unter N. E. 269. befördert die **Annoucen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Nürnberg.**

Ein **tüchtigen Maschinenbauer** und einen **Laufburschen** sucht **A. Schimmel, Frankfurter Str. 33.**

Tüchtige Schlosser können Arbeit erhalten. **Kaffe, Schlossermeister.**

2 Klempnergehilfen finden sofort dauernde Arbeit. **Wagwitz, den 11. September 1871.**

Auf dauernde Arbeit suche ich noch gegen **Reisevergütung** zwei **tüchtige**

Malergehilfen.

Hierauf Reflectirende wollen sich sofort melden bei **Wiesbaden, F. A. Oehme, Emserstr. 29.**

Einen **flotten Lackirergehilfen** sucht **Emil Köhler**, Sternwartenstr. 43, III.

Ein **Tapezierergehülfe** wird gesucht **Neumarkt 23 bei Adolf Jena.**

Einen **Tapezierergehilfen** sucht **Wilhelm Thapler**, Weiststraße 69.

Ein **Küfergehülfe** wird gesucht **Reichstraße 38, Weingeschäft.**

Gesucht werden sogleich geübte **Blumenarbeiter** **Kleine Fleischerstraße 11, 2 Tr. Wüttner.**

Ein **tüchtiger Seifensiedergehülfe**, der besonders Erfahrung hat im **Sieden der besten Seifen**, findet eine angenehme Stelle. Off. unter **Christe H. J. 112** wollen gerichtet werden an die **Herrn Haasenstein & Vogler in Stuttgart.**

Ein **tüchtiger Zinngießer** wird zum **sofortigen** Antritt gesucht. Zu melden **Neufischhof 11 parterre.**

Gesucht ein Lehrling von einer Buchhandlung

hier selbst. Ein entsprechendes **Kostgeld** derselbe sogleich. Selbstgeschriebene Offerten unter R. S. H. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für eine hiesige Buchhandlung

(Verlags- u. Commissionsgeschäft) wird zu 1872 ein **Lehrling** gesucht. Offerten V. C. 14 durch die Expedition d. Blattes.

Lehrlingsgesuch!

Für einen **jungen Mann** aus achtbarer Familie welcher **Xylograph (Dolchsneider)** zu werden wünscht ist eine Stelle offen bei **Friedrich Schöndorfer'schen** Nr. 5, 3. Etage, Leipzig.

Gesucht 5 **Werkstellers**, 3 **Kellner**, 5 **Kellner**, 8 **Burschen**, 10 **Knechte**.

E. Friedrich, Ritterstraße.

Gesucht 2 **Hotelkellner**, auch 2 **Kellner**, 1 **Alt-Schreiber** u. **Diener**, 2 **Kellner**, 4 **Regelburschen**, 6 **Knechte** durch

H. Loff, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Gesucht 4 **Rechtler**, 1 **Kellner**, f. **Hotel u. Restaur.**, 4 **Revisionsh.** f. **Hotel u. Restaur.**, 4 **Revisionsh.** f. **Hotel u. Restaur.**

Gesucht **C. H. Reclam sen.**, Buchhandlung

Ein Markthelfer

welcher schon in **Colonialwaaren- oder Delikatens-Geschäfte** gearbeitet hat, wird zum **sofortigen** Antritt gesucht. **Joerner & Sohn**

Ein Markthelfer

welcher **gute Zeugnisse** besitzt, wird **engagiren** gesucht. Zu melden bei **Sigmund Frank, Markt**

Gesucht wird ein **kräftiger junger Mann** **Markthelfer** **Turnerstraße 20, Pianofortfabrik**

Gesucht wird ein **beredhaftlicher Kutscher** **17-18 Jahren** für ein **Ferd.** Zu erfragen **Koschplatz Nr. 13 parterre**

Gesucht wird sofort ein **Fräseleutcher** **Kleine Fleischerstraße 10**

Gesucht wird 1 **Kaddreher** für eine **Buchdrucker-Schnellpresse** auf dauernde Beschäftigung **Lurgenseind Garten Nr. 5A part. im Comptoir**

Erdbarbeiter werden gesucht **im Gosenthal.**

Gesucht

werden zum **sofortigen** Antritt zwei **tüchtige Pferdeknächte** **Berberstraße Nr. 7.**

10 Männer, 10 Frauen

zur **Bedienung** der **Dampfdruckmaschine** sucht **Voigtländer**, **Wühlstraße Nr. 6.**

4 Wochenlöhner oder **Knechte** zu **Bedienung** werden bei **hohem Lohne** sofort gesucht. **Rittergut Siedersberg u. Th.**

Gesucht werden zum **sofortigen** Antritt **einige tüchtige Knechte**. Mit **Zeugnissen** in der **Restauration** der **Centralhalle** zu melden.

Ein **Knecht** kann sofort in **Dienst** treten. **Rümpfstraße Nr. 10 bei D. Schramm.**

ein Parische zu händl. Arbeit
G. Weber, Petersstraße 40.

Aug. Kürb, Querststraße 30.
wird zum sofortigen Antritt ein
und kräftiger Parische von 16-18 Jahren
7 im Delicaten-Geschäft.

kräftiger Parische findet Beschäftigung in
Dresdener
Brendel, Dörrienstraße 1b.

wird ein ehrl. fleißiger Parische ins
Petersstr. 24, im Hof 1 Tr. Dienstmädchen.
wird 1. sofortigen Antritt ein Haus-
wirtschafterin Universitätsstraße 3.

gewandter Kellnerbursche wird zum sofortigen
Antritt bei
Kellnerbursche wird sofort oder zum
Antritt in der Restauration zur kleinen
Königsstr.

wird ein Kellnerbursche zum so-
fortigen Antritt bei
Kellnerbursche wird 1. Oct. e Sternwartenstr. 11.
wird sof. oder 15. d. ein gewandter
Kellnerbursche im Sidonienstr. 25 p. Müller.

wird zum 15. September ein flotter
Kellnerbursche Wadmühlstraße 7, Restauration.
Kellnerbursche wird sofort oder zum
Antritt in der Restauration zur kleinen
Königsstr.

wird ein Kellnerbursche zum so-
fortigen Antritt bei
Kellnerbursche wird 1. Oct. e Sternwartenstr. 11.
wird sof. oder 15. d. ein gewandter
Kellnerbursche im Sidonienstr. 25 p. Müller.

wird zum 15. September ein flotter
Kellnerbursche Wadmühlstraße 7, Restauration.
Kellnerbursche wird sofort oder zum
Antritt in der Restauration zur kleinen
Königsstr.

wird ein ordentlicher Kaufbursche
zum Antritt bei
Kaufbursche von 16-20 Jahren wird per-
sonlich gesucht Brühl 65 u. 66, Tr. A, III.

Kaufbursche kann sofort Stellung er-
halten bei
Kaufbursche sucht die Buch-
druckerei
Kaufbursche kann sofort an-
tritt bei
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird
Kaufbursche gesucht,
Kaufbursche wird

Geübte Mantelarbeiterinnen sind dauer.
Beschäftigung Reudnitz, Gemeindefstraße 20 vari.

Gesucht wird eine geübte Näherin bei einem
Herrnschneider Petersstraße 28, 4 Treppen vornb.

Gesucht wird sofort ein ordentl. Mädchen, a.
Arbeit., bei einem Herrnschn. Hobe Str. 12, Hof 11.

Gesucht werden 2 sehr geübte Schneiderinnen
bei gutem Lohn Bielestraße Nr. 16 a, 4. Etage.

Noch einige junge Mädchen können das Schnei-
dern nach den modernsten Schnitt und Maß-
nehmen schnell und gründlich erlernen, ein Mädchen
kann es unentgeltlich erlernen Hainstraße 23, IV.

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich
erlernen wollen bei möglichem Honorar, können das
Nähere erfahren Reichstr. Nr. 8 am Schußbald.

Gesucht wird sofort eine geübte Maschinen-
stickerin für Schuhmacherarbeiten Sternwarten-
straße Nr. 14, Hintergebäude 3. Etage.

Ein anständiges junges Mädchen kann unent-
geltlich gründl. Weisnähen, auch auf der Maschine,
sowie Zuschneiden erlernen Brühl 6, 4 Treppen.

Geübte Weisnäherinnen
sind Beschäftigung bei J. Danziger, Peters-
straße, Hotel de Russie.

Eine Person wird zum Ausbessern gesucht.
Näheres Wintergartenstraße Nr. 11 part.

Geübte Blumenarbeiterinnen
sowie junge Mädchen, welche das Blumenmachen
erlernen wollen, können sich melden
Wilhelm Besser junior,
Nicolaistraße 1, I.

Gesucht werden einige arbeitssame Mädchen
zu leichter Federarbeit bei E. Thomas, Große
Windmühlstraße Nr. 14

Eine Anlegerin und eine Punctirerin
werden gesucht Fargenstein's Garten Nr. 5 A
partierre im Comptoir.

20 Punctirerinnen mit einem Wochenlohn
von 5 u. 20 u. 6 Maschinenmeister
werden nach auswärts auf soz. gleich gesucht. Reichsgeld
vergütet. Näheres Klosterstraße 14, 3 Tr. hoch rechts.

Falgerrinnen werden gesucht Buchbinderei von
D. Friedling, Königsstraße 21.

Mädchen im Falzen u. Festen geübt u. solche,
die es erl. w. gef. S. Grim. Str. 34 i Hof.

Mädchen,
welche im Falzen und Festen geübt
sind, finden Stelle in
H. Sperlings Buchbinderei.

Gesucht sofort nach Göttingen f. Gast-
haus eine anständ. Wamsell auf Rechnung.
Näh. bei W. Klingebell, Königsplatz 17.

Eine Kochfrau wird für die Weile gesucht. Zu
melden Gr. Fleischergasse 29, goldenes Herz.

Gesucht eine pünktliche u. reinliche Köchin, die
auch Hausarbeit macht. Ihr zur Seite ist ein
Bursche u. ein Mädchen f. Kinder. Klosterstraße 15, III.

Zum 1. Oct. wird bei gutem Lohn eine perfecte
Köchin gesucht. Nur Solche, denen gute
Zeugnisse zur Seite stehen, wollen sich melden
Königsstraße Nr. 1 partierre.

Gesucht wird krankheitshalber soz. gleich oder
zum 1. October eine gute Köchin Mühlstraße 4,
3 Treppen unter Hand.

Gesucht: Köchinnen u. Dienstmädchen jeder
Art sofort oder für 1. n. W. bei hohem Lohn.
Rein Ein Schreibgeld. Grimm. Straße 26 part.

Gesucht Köchin, Jungemägde, Mädchen für
Küche u. Haus, Köchin, u. Jungemägde f. Ritterg.,
Mädchen für händl. Arbeit, Mädchen für Kinder,
seine Stellen bei hohem Gehalt u. guter Behand-
lung. J. Sager, Markt Nr. 6, 1 Tr. Hof.

Gesucht werden eine gute Köchin, eine im Schnei-
dern geübte Jungemagd, ein Hausmädchen sofort
Klosterstraße 27, im Hofe part. r.

Gesucht 3 Köchinnen, 1 Mädchen f. Führ. einer
K. Restaur., 1 Kinderin., 6 M. f. K. Wagg. 11, p.

Eine perfecte Köchin
wird zum 1. oder 15. October zu mietzen
gesucht. Nur Solche, welche gute Zeug-
nisse aufzuweisen haben, wollen sich
melden bei Frau Hausmann Richter,
Königsstraße Nr. 20.

Eine erfahrene Köchin, gut empfohlen, wird
in einen ruhigen Haushalt zum 1. October ge-
sucht Kuenstraße Nr. 4 partierre.

2 Rest.-Köchinnen, 10 Dienstmädchen suchen
Steinbecke & Co., Gewandhäuser 1, I.

Gef. 4 Wirtschaftler, 3 Verkäufer, 5 Köchin.,
4 Stuben- u. 18 Dienstmädchen Ritterstr. 2, I.

Gesucht: 1 selbst. Def.-Wirtschaft-
lerin, 2 perf. Rest.-Köchin., 6 priv. Köchin.,
10 Dienstmädchen Ritterstraße 46, 2. Etage.

Gesucht 1 Wirtschaftl., 2 Köchin., 1 Mädch.
für ein. Yente. C. Kiepling, Sternwstr. 18 c.

Gesucht 1. Oct. 1 tücht. Stubenmädchen,
das schon im Hotel gew., Gewandhäuser 1, I.

Sofort wird ein Mädchen gesucht für Küche u.
häusliche Arbeit Gr. Windmühlstraße 46 v.

Gesucht wird zu balogem Antritt ein sauberes
nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche
Arbeit. Die Stellung ist eine angenehme u. gut
bezahlte. Frankfurter Straße 37, I.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
findet Dienst zum 15. September
Klosterstraße Nr. 4, 4. Etage rechts.

Gesucht wird f. 15. d. 1 reinf. Mädchen für
Küche u. händl. Arbeit Thomastischhof 16, 1 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Mädchen pr. 1. Oc-
tober für Küche und häusliche Arbeit Sternwarten-
straße 34, 3. Etage.

Besonderer Verhältnisse halber wird noch zum
15. September ein ordentliches einfaches Mädchen
für Küche und häusliche Arbeit gesucht
Grimma'scher Steinweg 54, 2. Etage.

Ein nur mit guten Zeugnissen versehenes
Mädchen, das bei häuslicher Arbeit der Küche
allein vorzuziehen vermag, wird gesucht
Albertstraße Nr. 24 partierre.

Gesucht sofort oder 15. Sept. ein gewandtes
Mädchen für Küche, häusliche Arbeit u. zum Be-
dienen in der Restauration Hospitalstraße 37.

Gesucht wird ein Mädchen in gekleideten Jahren,
welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die
Hausarbeit mit verrichtet. Zu melden Nachmit-
tags von 5 bis 6 Uhr Peterssteinweg 58, 1. Et.

Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt
ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mäd-
chen für Küche und häusliche Arbeit gesucht.
Mit Buch melden Grimma'scher Steinweg 61
im Hofe rechts 2. Etage links.

Sofort oder für 15. d. d. wird Krank-
heit halber ein anständiges, solides
Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit
gesucht Windmühlstraße 26 partierre.

Gesucht wird krankheitshalber bis 15. d. W.
ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche
Arbeit. Näheres Gerberstraße 56 in der Restaurat.

Ein reinliches Dienstmädchen für Küche und
häusliche Arbeit wird zum 15. September gesucht
Königsplatz 7, 2 Treppen.

Gesucht
wird zum 1. Oct. ein kräftiges junges Mädchen
für Küche und häusliche Arbeit bei
E. Albein, Hainstraße Nr. 25.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein ordentliches
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neu-
kirchhof 14, 1 Treppe.

Zur Ausbülde bis 1. October wird eine mit
Küche und häuslicher Arbeit bewanderte Person
gesucht Carlstraße 2

Gesucht wird f. 15. ein Mädchen zu leicht. händl.
Arbeit, welches etwas nähen kann, Brühl 7, 4 Tr.

Gesucht wird sof. ein Dienstmädchen. Mit Buch
zu melden Sidonienstr. 25 part. I. J. G. Müller.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
ordentliches fleißiges Mädchen von 16-18 Jahren
Klosterhofstraße Nr. 3 part.

Gesucht f. 15. Sept. ein ordnunglieb. Mäd-
chen. Zu erst. Centralstr. Nr. 15, Synagoge.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort
oder bis 15. d. W. gesucht
Querststraße 30, im Hofe links 1 Tr.

Gesucht wird sofort oder 15. Septbr. ein
ordentl. fleißiges Dienstmädchen Burgstr. 6 part.

Zum 1. Oct. wird ein freundl. fleiß. Mädchen
für häusliche Arbeit gesucht, welches waschen und
nähen kann, Hobe Straße 18, 1. Etage rechts.

Ein anständiges Mädchen, 15-16 Jahre alt,
das zu Hause schlafen kann, wird sofort gewünscht
Mitterstraße 37, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Oct. d. J. ein ordent-
liches kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit
Bayerischer Bahnhof, links im Hintergeb. 1 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen v. 16-17 Jahren
in der Katharinenstraße Nr. 9, 3 Tr.

Gesucht wird zum 15. September ein ordent-
liches Dienstmädchen für Küche und häusliche
Arbeit Weststraße Nr. 55 partierre.

Per 15. Sept. wird ein Mädchen im Alter von
20-22 Jahren für die Küche gesucht. Nur solche
mit guten Attesten versehen mögen sich melden
Leiger Straße Nr. 18, 1. Etage links.

Ein kräftiges Mädchen für die Hausarbeit kann
sofort Stellung erhalten bei Meyer, Brühl 48.

Es wird soz. gleich ein anständiges Dienstmädchen
gesucht, das bürgerliche Küche versteht.
Nicolaistraße, Toppgeschäft Nr. 6.

Gesucht wird sofort oder 15. Sept. ein Mäd-
chen von 16-18 Jahren zur händl. Arbeit Leipz. D.
Dresdener Bahnhof, Ankunftsstraße 1 Treppe.

Gesucht wird bis 15. Septbr. ein ehrl. fleißiges,
fleißiges, in der Küche etwas erfahrenes Mädchen.
Petersstraße 41 im Kammerberggeschäft zu erst.

Gesucht wird sofort oder zum 15. September
ein Mädchen von 14-16 Jahren zur leicht.
händl. Arbeit. Zu erfragen Sophienstr. 17 part.

Zwei Mädchen werden gesucht für Kinder
und Hausarbeit im Gosenhof.

Gesucht wird eine erfahrene
Kinderinhalte,
welche die Wartung kleiner Kinder wohl versteht.
Nur Solche, die mit guten Zeugnissen versehen
sind, wollen sich melden Brühl 42, 2. Etage links,
vorm. von 10-12, Nachm. von 2-4 Uhr.

Gesucht wird ein anständiges, zuverlässiges,
nicht zu junges Kindermädchen pr. 15. Sept.
Bahnhofstraße Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentl. nicht
zu junges Kindermädchen mit guten Zeugnissen
Schützenstraße Nr. 17, Bäckerei von Stolpe.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein Mädchen
für einen Knaben von 3 Jahren. Nur Solche
können sich melden, die gute Zeugnisse haben,
Gerberstraße 18, im Bäckeladen.

Gesucht wird sofort oder 15. d. ein reinliches
Dienstmädchen in gekleideten Jahren zur Pflege eines
Kindes. N. i. Postamentirg. Nicolaistr. 46. Graf.

Eine Aufwärtlerin wird gesucht bei
M. A. Meyer, Brühl Nr. 48.

Gesucht zum sofortigen Antritt eine ehrl. ge-
wandte, junge Aufwärtlerin für den
ganzen Tag Windmühlstraße 41, 1 Treppe.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Auf-
wartung früh Nürnberg. Straße 30, III. links.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur
Aufwartung von 6-12 Uhr
Hainstraße 26, 4. Etage.

Stellgesuche.

Ein Kaufmann in den 40er Jahren,
unverheiratet, wünscht sich bei einem nachweislich
soliden und rentablen Geschäft in Leipzig mit
ca. 15 Tausend Thalern zu beteiligen. Offerten
unter Chiffre C. C. 1 beliebe man in der Ex-
pedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann sucht sich mit 1 bis
1000 an einem rentablen Handels-
oder Fabrikgeschäft zu beteiligen oder
ein solches käuflich zu übernehmen.
Gef. Offerten werden unter U. V. 74
durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Betheiligungs-Gesuch.

Ein verheirateter Mann sucht sich vorläufig
mit 4-500 an einem Geschäft zu beteiligen
oder ein solches zu kaufen; hat er sich eingerichtet und
rentirt dasselbe, so steht mehr Capital zur Ver-
fügung. Ein Unternehmen, welches jährl. 200
Kugeln gewährt, wird mitgebracht. Unterhändler
verboten. Adressen unter A. B. 33. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Agentengeschäft in Magdeburg, mit
guter Kundsch. wünscht eine Cigarrenfabrik zu
vertreten, welche hauptsächlich in Sorten unter
10 an Leistungsfähig ist.

Adressen unter F. R. 100. in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

Avis für Kaufleute.

Ein junger strebsamer Kaufmann, militärfrei,
welcher im letzten Krieg ein Engros-Geschäft selbst-
ständig geleitet hat, sucht, gestützt auf beste Em-
pfehlung, Stellung in einem Manufacturwaaren-
Geschäft als Comptoirist oder Lagerdiener, kann
auf Wunsch sofort antreten und bietet geübte
Principale, welche Adressen Katharinenstraße 17,
2. Etage niederzulegen.

Ein junger Kaufmann,
aus dem Felde zurückgekehrt, sucht für sofort oder
baldigst eine Stellung auf dem Comptoir oder
Lager, gleichviel welcher Branche. Beste Referenzen
sind demselben zur Seite. Gef. Offerten unter
Chiffre A. K. No. 12 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, der zum 1. Octbr. e.
seine 4jährige Lehrzeit in einem größeren
sch. Del., Essenz u. Vegetabilien-Geschäft
beendet und auch mit dem Comptoirarbeiten
vollständig vertraut ist, sucht zu der Zeit
Stellung als Comptoirist entweder in einem
Geschäfte gleicher Branche, oder in einem
Droguen-Geschäfte. Die besten Empfeh-
lungen stehen ihm zur Seite. Offerten sub
M. J. 281. befördert die Annoncen-Expedi-
tion von Haafenstein & Vogler in Hamburg

Eisen- und Kurzwaaren.

Ein junger, tüchtiger, gut empfohlener Commis,
welcher seine Militärzeit schon abgeleistet, sucht
sofort oder später passendes Engagement, am
liebsten in diesen Branchen. Gef. Off. O. R. 10
poste restante Leipzig.

Ein Comptoirist, 26 Jahre alt, an schnell,
sicheres und selbstständiges Arbeiten gewöhnt, seit
6 Jahren im Verlags- und Commissionsbuch-
handel mit Buchführung, Correspondenz, Cassa-
und Expeditionswesen befasst, sucht, um sich zu
verbessern, event. weiter auszubilden, pr. 1. Nov.
oder später anderweit. Stellung. Geeignete Offerten
unter Q. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Reiseposten-Gesuch

von einem militärfreien j. Manne, Söldner-
scher, der in Kurzwaaren reist. Beste Referenzen
stehen zur Seite. Offerten unter M. H. Nr. 10
werden bis 11. Octbr. Hotel Stadt Hamburg erb.

Ein junger Mann sucht seine freie Zeit mit
Copiren sowie leichtem Correcturlesen auszufüllen.
Adr. H. B. 26 bei Hrn. Jesnitzner vis à vis d. Post.

Ein Mädchen für Alles zum sofortigen Antritt
wird gesucht Restauration E. Haertel, Hainstr. 5.

Gesucht wird 15. d. 1 Mädchen für 1 Kind u.
händl. Arbeit Kl. Fleischergasse 11, 2 Tr. Wätner.

Gesucht wird krankheitshalber sofort oder zum
15. ein junges kräftiges Mädchen für händl. Ar-
beit und Kinder Carlstr. 8, 2 Tr. Engelmann.

Ein Reisender

Sucht in der Galanterie- und Kurzwarenbranche bald oder pr. 1. October Stellung. Gef. Offerten sub H. H. 124. in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein mit der Waage, Expedition und Eisenbahnen vertrauter Mann sucht dauernde Stellung. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn E. Behrend, Halle'sches Wägen.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann aus anständ. Familie, mit dem einj. Kreis-Militärzeugnis, wird in einem Bank- oder Engros-Geschäft Stellung gesucht. Adressen unter O. Z. 1100 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Bursche, der schon 1 1/2 J. die Schlosserprofession erlernte, sucht Verhältnisse halber ein anderes Unterkommen. Adressen niederzulegen Bindmühlengasse, Schmiedeherberge.

Kostenfrei wird gebrühten Herrschaften jedw. tücht. Arbeitspersonal, männl. und weibl., nachgewiesen von Steinecke & Co., Unterfaßb.-Nr. 8, I., Eingang: Gewandgäßchen 1.

Ein in festen Jahren stehender Verkäufer, cautionfähig, mit guten Zeugnissen versehen sucht Stellung. Gefällige Anfragen Brandweg 18. H. Nietzsche.

Ein tüchtig erfahrener Gärtner, welcher sich besonders auf Anlagen versteht, ersucht gebrühten Herrschaften, welche gesonnen sind, mir ihre Arbeit zu übertragen, ihre Adressen bei Herrn Lorenz Hasenohr, Samenhandlung, Fetschstr. Nr. 19, niederzulegen.

Ein Gärtner, unverheiratet, u. jugl. Diener mit, sucht Stellung, wozüglich zum 15. d. Mt. Adressen unter R. bittet man niederzulegen in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein junger vielgeübter Mann, der engl. Spr. mächtig, im Rechnen, Zeichnen sowie allen schriftl. Arbeiten geübt, sucht Stellung als Secretair, Aufseher oder dergl. nach hier oder ausw. Adressen unter G. S. 11 durch die Exp. d. Bl.

Ein unverheirateter Refektorist, gestützt auf die besten Zeugnisse, sucht eine Stelle als Diener, Kutscher, Markthelfer oder Hausmann. Werthe Adressen bittet man Königsplatz Nr. 15 in der Restauration von H. Schay abzugeben.

Stelle-Gesuch.

Ein j. verh. Mann, militärfrei, welcher als Hausmann und Markthelfer thätig war und auch mit Pferden gut umzugehen versteht. Die besten Empfehlungen u. Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Adr. bittet man unter Z. Z. 11 50 Burgstraße 4 in der Barbierstube niederzulegen.

Ein ehrlicher gut attest. Kaufbursche sucht im Wochenlohn Stelle. Zu erst. Ritterstr. 46, 2. Et.

Ein solider Mensch, 16-17 Jahre, sucht Stellung als Kaufbursche. Werthe Adressen unter E. 11 5. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gebildete junge Dame, mehrere Jahre in Frankreich als Gesellschafterin thätig gewesen, fertig französisch sprechend, sucht ähnl. Stellung. Sie würde auch die Führung eines Haushalts oder Erziehung der Kinder übernehmen. Gef. Offerten unter A. C. 101 poste restante Leipzig erbeten.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches fertig im Schneidern ist und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Jungfer zum 15. September oder 1. October. Zu erst. Thalfstraße 9, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird von einem anständigen jungen Mädchen (nicht von hier) Stellung als Verkäuferin oder zur Stütze der Hausfrau, auch bei einer bescheidenen Dame oder Herrn zur Führung der Wirtschaft, zum sofortigen oder späteren Antritt. Adr. Bühl Nr. 24, 2 Tr. bis Nachmittags 4 Uhr.

Gesucht wird noch in Puz- und Schneidern Arbeit im Hause Neumarkt Nr. 12, 4 Tr. Nagler.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb sucht zur Erlernung des Puzgeschäfts ein Unterkommen, wenn möglich mit Kost und Wohnung. Näheres Lange Straße 26/27, 1 Treppe rechts.

Eine geübte Schneiderin empf. sich gebrühten Herrn in u. außer d. Hause. Klosterg. 12, IV.

Eine geübte Weichnäherin, welche in seiner Herren- und Damenwäsche, Nähen, Zuschneiden und Ausbessern bewandert ist, empfiehlt sich gebrühten Herrschaften in und außer dem Hause. Werthe Adr. erbittet man Thomaskirchhof 10, III.

Ein Mädchen sucht noch Beschäftigung im Schneidern u. Ausbess. Reichstr. 45, Reubl. Senf.

Eine geübte Schneiderin, welche empfohlen werden kann, sucht noch Arbeit in und außer dem Hause. Näheres bei H. Peinert, Reichstraße Nr. 6/7, Puzgeschäft.

Zwei geübte Schneiderinnen suchen noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erst. Brandstraße Nr. 17 a beim Hausmann.

Eine junge unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Plätten und Nähen. Zu erst. Burgstraße Nr. 5, im Hofe r. 4 Tr.

Wäsche zum Waschen und Plätten sucht eine Frau aus Plagwitz, auch wünscht dieselbe noch einige Tage im Plätten außer dem Hause zu besetzen. Gef. Adressen bittet man abzug. Reichstr. 51 im Mühlengäßch. oder Plagwitz, Bismarckstr. 9, I.

Ein ord. Mädchen sucht Beschäft. im Schneidern u. Waschen. Näh. Brühl, Katharinenstr. 10, Obstid.

Ein ordentl. Mädchen f. e. Stelle währ. d. Wochzeit am Duffet. Zu erst. Neuschönfeld, Clarastr. 143, II. r.

Eine Kochfrau sucht für diese Messe Stelle. Zu erst. Colonnadenstraße in der Milchhalle.

Eine Kochfrau sucht Stelle während der Messe. Ransstädter Steinweg Nr. 7 im Hofe 3 Treppen.

Eine ordentliche Frau, welche kochen kann, sucht für die Messe Beschäftigung. Zu erst. Rittersstraße 46, 2. Etage.

1 tüchtige perfecte Kochfrau sucht Messstelle. Adressen Königsplatz 18, parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches 4 1/2 Jahre bei einer Herrschaft ist, der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht eine Stelle als Köchin zum 1. October. Zu erst. Thalfstraße Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Eine anständige und gebildete Witwe in gesetzten Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einem alleinstehenden Herrn Stelle zur Führung der Wirtschaft. Werthe Adr. bittet man Nicolaisstr. 46, im Posamentirgäßch. v. F. Straß abzug.

Ein Mädchen

von 25 Jahren, welches jetzt ausserhalb Leipzigs in Stellung, einer grösseren Wirtschaft selbstständig vorsteht, im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten erfahren und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. October in einem nobeln Hause Stellung zur Führung der Wirtschaft oder als Jungemagd. Näh. Antonstrasse 5, 2 Tr. links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, aus adäquater Familie, erfahren in allen Branchen des Haushaltes, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder bei einer älteren Dame oder Herrn. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Zu erst. Hainstrasse 31 im Gewölbe bei Herrn Rupprian.

Ein junges Mädchen von auswärts, aus guter Familie sucht Stellung zur Unterstützung der Hausfrau oder zum Verkauf. Selbiges ist im Puzmachen und allen weiblichen Arbeiten erfahren, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Canalstraße Nr. 4, parterre.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, im Schneidern, Plätten, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sofort oder 1. Octbr. Stelle als Jungemagd oder auch für größere Kinder. Zu erst. Königsstraße Nr. 4 im Hofe 2 Treppen links.

Eine Jungemagd, 1 Mädchen f. gr. Kinder u. 2 Mädchen f. Ades suchen Dienst Magazing. 11, p.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches im Nähen, Plätten und Serviren bewandert ist, sucht anderr. Stelle als Jungemagd. Näheres zu erst. bei der Herrschaft Köhlerstr. Nr. 1, 2. Et. links.

Ein anständ. Mädchen, welches mit der f. Wäsche, sowie im Fräsen bewandert ist, sucht eine Stelle als Jungemagd. Selbiges würde sich auch als Wärterin einem Kinde widmen. Zu erst. Poststraße Nr. 10, im Hofe II. l.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon gedient hat und erfahren im Nähen und Plätten ist, sucht Dienst als Jungemagd. Antritt kann zum 15. d. Mt. oder 1. October erfolgen. Zu erst. Erdmannstraße Nr. 20, im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten und Serviren geübt, sucht Verhältnisse halber zum 1. Oct. eine Stelle als Jungemagd. Werthe Adr. erb. man Carlstr. 7 im Gewölbe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, im Plätten und Nähen geübt, sucht zum 1. October Dienst als Stubenmädchen. Zu erst. Frankfurter Straße Nr. 12, Hof 2 Treppen rechts.

Ein anständ. Mädchen von auswärts, 19 Jahre, welches waschen, plätten und nähen kann, sucht zum 1. n. Mt. Stelle als Stubenmädchen. Werthe Adr. bittet man Gr. Fleischerg. 17, II. r. niederzul.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, von auswärts, welches schneiden und plätten kann, sucht zum 1. October einen Dienst als Stubenmädchen. Gefällige Offerten bittet man Gerberstraße 43, im Seutengebäude 1 Treppe abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, in allen häusl. und weibl. Arbeiten erfahren, sucht Stellung als Stubenmädchen. Gef. Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. 11 45. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen zum 1. oder 15. October. Adressen bittet man niederzulegen bei Frau Kellner, Schuhmacherg. 9.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht bei anständiger Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen oder auch für Kinder. Zu erst. Grimma'sche Straße Nr. 10 im Hausland.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen. Zu erst. bei Hrn. Michael, Köfstr. 8.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis 1. Oct. Stelle für Küche oder als Jungemagd. Werthe Adr. bittet man abzugeben Albertstraße Nr. 24, beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit. Zu erst. bei der Herrschaft Schützenstraße Nr. 1, 3 Treppen, von 10 Uhr an.

Ein ordentliches, zuverlässiges, mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches der Küche vorstehen kann und gern Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. October einen guten Dienst. Näheres zu erst. Brühl Nr. 17 im Schuhmachergewölbe bei Frau Müller.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum ersten October einen Dienst für Küche und Hausarbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten. Näheres bei der Herrschaft Eisenstraße Nr. 24, I.

Gesucht wird von einem j. anst. Mädchen vom Lande eine Stelle für Küche u. h. Arb. z. 15. d. oder 1. Octbr. Werthe Adressen bittet man bei Herrn Kaufm. Wittmann, Gr. Str. 57, niederz.

Ein junges Mädchen,

welches die f. Küche gründlich erlernt, auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. October in einem größeren Privat-Haushalt entsprechendes Engagement.

Gefällige Offerten bittet beim Oberkellner im Brückeler Hof, Gerberstraße, niederzulegen.

Ein mit guten Zeugn. versehenes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adr. bittet man Colonnadenstraße Nr. 5 im Gewölbe abzugeben.

Ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit sucht bis zum 1. October Dienst. Zu erst. Frankfurter Straße 36 a, 1 Treppe.

Ein anständ. j. Mädchen von auswärts sucht Dienst f. R. u. h. d. B. Klingebel, Königspl. 17.

Ein anständ. ordentliches Mädchen sucht zum 15. October bei einer einzelnen Herrschaft Dienst, oder für Stuben. Querstraße 17, beim Hausmann.

Ein junges gewilliges Mädchen sucht Dienst für häusl. Arbeit z. 15. Sept. Näh. Reustschhof 17, IV.

Ein junges williges Mädchen, 17 Jahre alt, sucht zum 1. Oct. bei anständ. Herrschaft Dienst. Näh. bei der Herrschaft C. Schubert, Thomaskf. 4.

Zwei Mädchen

im Alter von 17 und 15 Jahren, wovon das Ältere das Schneidern erlernt hat, Töchter des Besitzers einer kleinen Landwirtschaft bei Döschau, suchen zum 1. October je einen Dienst in Leipzig. Daraus reflectirende Herrschaften wollen nähere Auskunft entnehmen in Lindenau bei F. Löpfer am Markt Nr. 17, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht Stelle in Privat. Adressen bittet man Gr. Fleischergasse, Hotel Stadt Frankfurt, abzug.

Eine junge Frau, die im Kochen und allen anderen Arbeiten wohlverfahren ist, sucht Beschäftigung. Adr. F. R. bei Hrn. D. Klemm abzug.

Eine starke rüstige Frau vom Lande sucht die Messe über eine Stelle als Aufwäscherin in einer Restauration. Adressen Preussengäßchen 9 part. niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches das Kochen versteht, sucht während der Messe Beschäftigung. Zu erst. Kuerbachs Hof, im Büttengew.

Ein Mädchen vom Lande, 17 J. alt, mit den besten Zeugn. vers. sucht ein Unterkommen für häusl. Arbeit. Zu erst. Grimm. Steinw. 59, h. Hausmann.

Eine Frau von auswärts sucht noch bis zur Messe Beschäftigung in einer Restaurationsküche. Zu erst. Friedr. Hofstraße 4, 1 Treppe rechts.

Eine Frau sucht während der Messe in einer Restauration Beschäftigung. Burgstr. 25, Hof part.

Eine kräftige Frau in 20er Jahren sucht während der Messe Beschäftigung in einer Küche. Adr. sind niederzulegen Köhlerstr. 10 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, auch einer bürgerlichen Küche mit vorsteht, sucht Aufwartung. Carlstraße 5, 5 Treppen bei Frau Rudolf.

Gesucht wird für ein ordentl. Mädchen von 15 Jahren Dienst bei anst. Herrschaft. Zu erst. Große Bindmühlengasse 51, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das 7 Jahre bei einer Herrschaft war, einer bürgerl. Küche allein vorstehen kann, sucht eine Stelle oder bei einzelnen Leuten. Zu erst. Johannisgasse Nr. 20, 1 Treppe.

Eine Frau sucht für die Messe Beschäftigung in einer Küche zum Aufwaschen. Thomaskgäßchen 8 bei Hrn. Finger.

Ein nicht zu junges Mädchen von außerhalb sucht zum 1. October einen Dienst für Kinder u. häusliche Arbeit. Zu erst. Querstraße 5, 4 Treppen.

Ein anst. Mädchen in gef. Alter sucht Aufwartung. Adr. unter M. N. Dainstr. 21 i. Gewölbe.

Ein Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Frankfurter Straße 33, 4. Et. r.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartung. Adr. Thomaskirchhof 9, II. bei Leizmann.

Eine junge Frau sucht von 9-11 Uhr Vormittags Aufwartung. Adressen Sternwartenstraße 23, I., im Hofe rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Näheres Gerichtsweg Nr. 7, 3 Treppen links.

Ein ordentl. Mädchen sucht Aufwartung. Näh. Ritterstr. 7, 3 Tr. bei Herrn Schmidt.

Miethgesuche.

Ein Gewölbe

wird in der Reichstraße für nächste Oster- und darauf folgende Messen gesucht. Offerten werden sub G. W. 3. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einem Herrn ein Logis in der innern Vorstadt. Adressen mit Preisangabe werden durch das Annoncenbureau des Herrn Bernhard Freyer hier, Neumarkt 39, unter M. L. 11 4. erbeten.

Auf dem Brühl zwischen Gaim- und Reichstraße oder dem unteren Theile der letzteren, wird für bevorstehende u. folgende Messen ein Zimmer in der ersten Etage gesucht. Offerten unter B. J. 11 8 mit Preisangabe befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird zu dieser und künftigen Messen am Markt oder Grimma'schen ein Zimmer mit Bett, vornehmst, 1. u. ein kleiner Theil eines Ladens zur Verfügung geeignet.

Offerten sofort jedoch mit Preisangabe G. G. 40. an das Annoncenbureau des Herrn Freyer, Neumarkt 39.

Gesucht werden von der Wohnung Berlin während der Messe 2 Logis Zimmer mit Schlafcabinet in einem Hause, wo möglich Mittelpunkt der Stadt, werden erbeten Carolinenstraße 17 part.

Ein Logis für einen Herrn in der Nähe des Marktes über 2 Treppen, wird gesucht von Gerson & Kette, Reichstr.

Geschäfts-Logis gesucht,

möglichst hell, in größeren oder kleineren zu klemm Betriebe. (Jedes größer wenn es auch besser Logis war, geht an). Offerten mit Preisangabe unter R. durch die Expedition dieses Blattes.

Geschäftslocal-Gesucht

In der Grimma'schen Straße oder in der nächsten Zeit ein großes Geschäftsmöglichst in erster Etage, zu mieten preislich muß auf ca. 4 Piesen nach vorn, soviel, oder mehr, nach hinten besitzbar können auch eine Treppe höher gelegen Adressen mit Preisangabe unter Q. Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden drei Zimmer

separat, zur Aufbewahrung d. Waaren, auf die Dauer von 1 1/2 bis 2 Jahren. Adressen mit Preisangabe sind zu richten Neumarkt 39, bei Herrn Adolf Jena, Lager.

Gesucht wird Oftern 1872 ein Logis 7-8 Stuten mit Zubehör, Preis 1000 der Dresdener oder Marienvorstadt. Adr. V. W. 70 erbittet man durch die Expedition dieses Blattes.

Oftern 1872, Vorstadt

Gesucht von ruhigen jungen Leuten eine Wohnung mit ca. 6 Zimmern, Parterre oder 1. Etage, was nicht theilt oder mit 2 separaten Oftern Niederlage und Boden in der Nähe der Oftern unter F. O. 11 400 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Familien-Logis

bis zu 210 - wird zu mieten Adressen in der Expedition dieses Blattes unter L. M. abzugeben.

Miethgesuch.

Zum 1. November wird von pünktlich jungen Eheleuten ein hübsches, mit Wasserleitung versehenes Familienlogis von ca. 100-120 fl , am liebsten in 3 Bahnhöfe oder beiden Theater, zu mieten gesucht. - Gefällige Offerten mit genauer der Räumlichkeiten und des Preises bittet Wittmoos bei Herrn Kirsten, Reichstr. abzugeben.

In der Nähe der Tauchaer oder Döschauer Straße wird zum 1. Oct. eine freundl. Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör im Preise von jährlich von ruhigen Leuten zu mieten Adressen unter R. 10. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Zum 1. October wird ein Logis, bestehend aus 2-3 Stuben nebst Küche, 125-150 fl , Parterre oder 1. Etage (Bierst.) gesucht. Adressen unter K. L. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Logis 2-3 Stuben, nicht überladen, suchen in der inneren oder äußeren Vorstadt nördlichen Vorstadt bis Oftern oder Oftern Leute ohne Kinder.

Gef. Adressen sind niederzulegen Neumarkt Nr. 5 bei Eibner.

Eine pünktlich zahlende Witwe sucht ein Logis. Sternwartenstraße 19c, Neumarkt.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein kleines Logis, nicht über 2 Treppen hoch, in der inneren Vorstadt. Adr. sind abzugeben Burgstraße 18 part. Hrn. G. 11 11.

Ein Paar Leute ohne Kinder suchen zum 1. October ein Logis im Preise von 40-70 fl . Adr. bittet man Johannisgasse Nr. 36, im Hofe parterre, niederzulegen.

Ein Paar junge Leute suchen Logis von 70 fl , zum 1. Octbr. begierig. Adressen man unter G. F. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Logis-Gesuch. Von einer pünktlich zahlenden Witwe wird ein Logis im Preise v. ca. 70-80 fl Werthe Adressen erbeten Schloßgasse 6 part.

Ein kleines, in der Nähe des Schlosses gelegenes Logis wird pr. 1. October von pünktlich zahl. Leuten zu mieten gesucht. Adr. unter T. 11 294. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Oct. von einer edigen Person eine unmeublierte Stube. Adressen unter G. F. in der Exped. d. Bl. abzugeben Dr. Bindmühlengasse 30, 1 Treppe.

255.

Vermiethungen.

Zu vermieten sind während der Messe an ordentl. Leute mehrere Betten, auch sind mehrere alte Bettstellen zu verkaufen Brühl 76, III. Krupp.

Mehrere gute rote Gebett Betten sind an ausländige Familien zu vermieten. Reichstraße, goldner Hut 2. Et. vorab.

Messvermuthung.

Ein halbes Gewölbe ist für die u. folgende Messen abgegeben, auch eine Stube mit Schlafkammer und 3 Betten ist zu vermieten. Alles Näheres Brühl Nr. 6, parterre.

Das Gewölbe Böttcherstraße Nr. 5 ist für die Messen zu vermieten.

Messvermuthung.

Polsgewölbe in Nr. 18 der Nicolaistraße sind zu vermieten durch Dr. Andritzschky, Reichstraße 44.

Messvermuthung.

Für bevorstehende und folgende Messen ist ein schönes großes Zimmer als Musterlager oder als Wohnung zu vermieten Hainstraße 30, 2. Etage.

Musterlager.

Eine große fensterreiche Stube in der 1. Etage des Thomaskirchens als Musterlager für die u. folgende Messen zu vermieten. Näheres ertheilt J. Finger, Thomaskirchens 8.

Zu vermieten für die Messen oder auf das ganze Jahr als Comptoir oder Musterlager ist ein Local, aus zwei Zimmern, kleinem Vorraum bestehend, 1. Etage, separaten Eingang, in der Grimma'schen Straße. Näheres bei A. Gordo, Grimma'sche Straße Nr. 11, 1. Etage.

Als Musterlager ist ein großes Erdgeschosszimmer mit auch ohne Schlafkammer für die u. folgende Messen zu vermieten Petersstraße Nr. 16, 2. Etage.

Als Waaren- oder Musterlager ist eine große Erdstube nebst einigen daranstoßenden Zimmern in erster Etage für die u. folgende Messen zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Eine Stube als Musterlager oder Verkauflocal mit Gasheizung ist Nicolaistraße 41, 1. Etage zu vermieten.

Messlogis-Vermiethung, 1 gr. Stube, welche auch als Musterl. dien. kann, mit daranst. Alkoven u. 2-4 Betten ist für die u. folg. Messen billig zu verm. Katharinenstr. 15, III. bei Häfsele.

Mess-Logis.

Zu vermieten ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, als Musterlager oder auch für Einkauf: 1. Etage Reichstraße 10, Nicolaistraße 43. Zu erfragen in der Restauration parterre.

Messvermuthung.

Zu Musterlager ist ein Zimmer mit Alkoven für die u. folgende Messen zu vermieten Grimm. Straße Nr. 38, 2. Etage.

Messvermuthung.

Ein helles, großes Erdgeschosszimmer, Nicolaistraße, 3 Treppen, Messlage, billig. Adr. unter N. B. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine große Niederlage,

sowie mehrere geräumige Böden mit Aufzug sind für nächste Messe, nach Befinden auch auf längere Zeit, Brühl 61 zu vermieten. Das Nähere zu erf. das. auf dem Comptoir von Hillmichs Erben.

Messvermuthung. Eine fr. Stube mit 2 Betten vorab. Thomaskirchhof 13, 1. Etage.

Mess-Vermiethung.

Reichstraße 12, 1. Etage sind zwei geräumige Zimmer für nächste Messe zu vermieten. Näheres bei Schulz & Bohnenburg.

Ein helles geräumiges Zimmer (Reich Garten) mit belieb. Anzahl guter Betten sehr billig für die Michaelismesse zur Verfügung. Adr. in der Expedition dieses Blattes unter T. E. 160.

Messvermuthung von 4 schönen Zimmern Löpferstraße Nr. 4, 3. Etage links.

Messvermuthung. Eine fensterreiche Stube mit Alkoven vorab, vom 23. September bis Ende der Messe Ritterstraße 5, 1. Etage.

Mess-Vermiethung.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Alkoven ist an 2 Herren für die u. folgende Messen zu vermieten Burgstraße 26, 2. Etage.

Für die Dauer der Messe sind zwei gut meublirte Stuben, Betten nach Bedarf, in gesunder Lage, mit schöner Aussicht, billig zu vermieten Logowstraße 21, III., am Schleißiger Weg.

Eine große Stube vorab, mit 1 oder 2 Betten ist während der Messe zu vermieten Peterssteinweg 49, im Hofe links 3 Tr. b. Müller.

Messvermuthung. Zwei Zimmer, eins mit Schlafzimmer, sind zu vermieten, vasson für Einkäufer, Ransbäder Steinweg 64, 1. Etage.

Synagoge.

Zu vermieten ein schöner großer Saal. Näheres Schuhmachergäßchen 10, 2. Etage rechts.

Gewölbe in Nr. 25 der Katharinenstraße sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort und Adv. Prof. Goethestraße Nr. 7.

Gewölbe mit Schreibstube Grimma'sche Straße Nr. 4 ist von Neujahr oder Oftern 1872 zu vermieten.

Zu vermieten ist ein schöner heller Laden, auf Verlangen auch Wohnung dazu. Gr. Fleischerstraße 18 bei Frig.

Ein schöner Laden in Neustadt-Dresden, Hauptstraße, ist von jetzt an zu bekommen. Näheres Leipzig, Duerstraße 23, 1. Etage.

Ladenvermuthung in Halle. Große Steinstraße Nr. 11, beste Geschäftslage, ist ein äußerst freundlicher Verkaufsladen mit großem Schaufenster, Comptoirstube zu vermieten u. per Octbr. oder auch später zu übernehmen. A. Kranz.

Näh. zu erf. bei Paul Bernh. Rotzengüter in Leipzig.

Vermiethung zweier Parterre-Local, welche zu Mechaniker- und Tischlerwerkstelle benutzt werden. Näheres Elsterstraße 27 beim Hausmann.

Zu vermieten

ist vom 15. Sept. an eine geräumige Niederlage nebst Zouterrain am Brühl, nahe der Nicolaistraße.

Näheres zu erfahren bei Hrn. Leonhard Kaupisch, Ritterstraße 38.

Ein Keller ist zu vermieten Grimma'scher Steinweg 61 im Hofe rechts 2. Etage links.

Ein hohes Parterre 300 qf. nahe der Post ist Verhältnisse halber vom 1. Oct. zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Logisvermuthung. Besonderer Verhältnisse halber ist noch zum 1. October eine schöne 1. Etage mit Garten in der Waldstraße für den billigen Preis von 130 Thlr. an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres heute von 10-12 Uhr Waldstraße 11, 3. Etage.

Sofort oder später am Marienplatz eine erste Etage von 8 Stuben, Salon mit Erker, für 560 qf., desgl. eine 2. kleinere Etage für 310 qf. durch Dr. Hermsdorf, Nicolaistraße 4, 2. Et.

Eine 1. Etage, Nähe des Bayerischen Bahnhof, ist sofort oder Michaelis bezugsbar. Näheres bei Frau Gläser, Koch's Hof.

Eine schöne ganze 1. Etage, 320 qf., Dainstraße, hat 1. October für das ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten das Local Comptoir Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Eine schöne 1. Etage mit Doppelfenster, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, ist sofort oder 1. October zu beziehen. Preis 175 qf. Näheres Dorotheenstraße Nr. 11.

Zu vermieten Westvorstadt 1. Et., halbe Etage, meublirt, für anständ. Leute ohne Kinder, 150 qf. Localcomptoir Sidonienstr. 16. E. G. r. o. f.

Zu vermieten ist für 1. April 1872 die große zweite Etage Augustusplatz 4, bestehend in 1 großen Vorraum, 1 Salon, 9 Stuben nebst Zubehör. Näheres Café français im Comptoir.

Zu vermieten Brandweg 110 qf., 115 qf. und 130 qf., Zeiger Str. 150 qf., Nähe d. B. Bahn 135 qf., 150 qf., 220 qf., 200 qf., 180 qf. bis 400 qf. Local-Comptoir Sidonienstr. 16. E. G. r. o. f.

Im Hause Gustav-Adolph-Straße Nr. 19 b ist die dritte Etage für 120 qf. jährlich zu vermieten durch Adv. Zinkeisen & Weber, Goethestraße Nr. 2.

Zu vermieten vor 1. October ein kleines Dachlogis Friedrichstraße Nr. 32.

In anst. Familie ist ein fein meubl. Wohn- und Schlafzimmer mit schöner Aussicht zu vermieten Bayerische Straße (Platz) 22, II. rechts.

Ein freundliches Garçonlogis, unmeublirt, ist zu vermieten am Fleischerplatz 5, erste Etage und kann wegen Wegzugs des bisherigen Bewohners sofort oder am 1. October bezogen werden. Es besteht aus 2 Zimmern mit Aussicht auf den Platz, Kammer u. Zubehör. Eingang separat. Fr. 90 qf. per anno. Näh. daselbst 1 Tr.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sofort oder später eine feinmeublirte Stube und Schlafstube nebst Haus- und Saalgeschloß.

Hofe Straße Nr. 37, 1. Etage links.

Garçon-Logis.

Pr. 1. Oct. ist an 2 solide Herren, wo möglich Reisende, die ihr eigenes Bett haben, ein schönes Wohnzimmer mit daranstoßenden 2 Schlafzimmern zu vermieten. Näheres Elsterstr. 43, 1. zu erfahren.

Garçon-Logis. Große Windmühlenstraße 15, 3. Etage links ist ein gut meublirtes Garçonlogis mit feinem Nothtragenbett billig zu vermieten.

Garçon-Logis, fein meublirt, ist sof. oder später zu vermieten Erdmannstraße Nr. 15, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube und Kammer mit Saal- u. Hausgeschloß an Herren Weststraße Nr. 17 b, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Garçonlogis Erdmannstraße 10, 3. Etage.

Zu vermieten sein meubl. Garçon-Logis (Wohn- u. Schlafz.), sowie einige kleine Zimmer, mit Haus- und Saalgeschloß, an anständige Herren Petersstraße Nr. 19, 1. Etage.

Zu vermieten u. sogleich zu beziehen ist eine freundl. Garçon-Wohnung Weststr. 49, 2. Et. v.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer für einen oder zwei Herren Antonstraße Nr. 9, parterre.

Ein fein meubl. Wohn- nebst Schlafzimmer mit 1-3 Betten ist für die bevorstehende Messe zu vermieten Hansf. Steinweg Nr. 20, 3. Etage links.

Leisingstraße 13 parter. ist den 1. Oct. ein sol. Wohn- u. Schlafzimmer an 1-2 Herren zu verm.

Für 2 oder 3 anständige Herren ist ein fein meubl. Wohn- mit hellem Schlafzimmer sof. oder den 1. Oct. zu verm. Markt, Kaufh. 4 Tr. r.

Eine freundlich meublirte Wohn- und Schlafstube ist zum 1. October an einen Herrn zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 61, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein freundl. meubl. Zimmer Bayerische Straße 12b, 3. Etage.

Zu verm. an 1 oder 2 Herren ein sep. frdl. meubl. Zimmer Gr. Windmühlenstr. 33 r. parter. Ziegort.

Zu vermieten ist an Herren sofort eine sehr freundliche, fein meublirte Stube, und eine desgl. nebst Schlafcabinet vom 1. October an. Näheres Große Funkenburg bei Herrn Inspector Landgraf.

Zu vermieten eine freundliche gut meubl. Stube Brandweg Nr. 16 b, hohes Parterre.

Zu vermieten ist eine freundl. unmeublirte Stube, separ. mit Kochofen, an eine solide Person. Näheres Reudnitz, Kurze Straße 2 parterre.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer Hainstraße Nr. 25, 3. Etage nach vorn.

Zu vermieten ist eine große heizb. Stube an 1 Herrn oder ruhige Familie, zum 1. Octbr. zu beziehen, Fregestraße Nr. 13, 3 Tr. links.

Zu vermieten ein schönes, freundl. Zimmer mit Mittagsstisch oder ganzer Pension Windmühlenstraße Nr. 48, rechts 1. Etage.

Zu verm. sind mehrere freundl. meubl. Zimmer mit schöner fr. Ausst., S.- u. Dschl. Cde v. Marienplatz, Lange Straße 15, 4. Et. links, nicht Dach.

Zu vermieten ist eine möbl. Stube an 1 od. auch 2 P. als Schlafst. Lange Str. 9 b. Winckler.

Zu vermieten ist ein hübsch meublirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an einen anständigen soliden Herrn Nürnberger Straße Nr. 35, Vordergeb. 2. Et. L., neben dem Taubst.-Institut.

Zu verm. ist 1 gr. fenst. freundl. Stube sofort oder später an 1-2 Herren Eisenstraße 9, 3 Tr.

Zu vermieten eine freundl. meublirte Stube Reudnitzer Straße 19, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. meubl. Stube Mittelstraße 13, parterre.

Marienplatz, Lange Straße 17, 1. Etage rechts ist ein frdl. meubl. Zimmer 1. Oct. zu verm. Eing. sep.

Ganz billig zu vermieten ist eine nett meublirte, nach vorn heraus gelegene Stube Zeiger Straße Nr. 24 b, 2. Etage.

Logis in Gohlis,

Hauptstraße 9, vis à vis dem Gem.-Bureau, 1 Tr. hoch, ist ein fein meublirtes Erdgeschoss mit Schlafstube sofort zu vermieten.

Ein fein meubl. Zimmer ist pr. 1. Oct. zu verm. Hansf. Steinw. 20, III. l. v.

Ein sehr gut meubl. Zimmer mit freier Aussicht ist in einem herrsch. Hause bei anständiger Familie billig zu vermieten. Zu erf. Zeiger Straße 15 bei den Herren Gebrüder Augustin.

Eine Stube ist sof. an 1 Herrn zu verm. ein kleines Sopha zu verkaufen Turnerstr. 1 im Hof L.

Eine freundliche Stube, meubl., mit Saal- und Hausgeschloß, ist zum 1. Oct. zu 4 qf. pr. Mon. zu vermieten (meistfrei) Reichstraße 32, 3 Treppen.

Kochplatz 10, 2. Etage ist ein recht freundliches und ff. meublirtes Zimmer d. 1. Oct. bezugsbar.



Wir führen Wissen.

Sofort zu vermieten ist eine freundl. meubl. Etage Hofe Straße 10, 1 Tr. C. Falde.

Eine gut meublirte Etage ist zu vermieten mit Saal- und Hauschlüssel Sidonien- und Bayerische Straße 13e, 4 Treppen rechts.

Eine hübsch meubl. Meubl. Etage in schönster Lage und Aussicht, ganz separat gelegen, ist zu vermieten Gerichtsweg 8, 1. Etage rechts.

Ein freundl. gut meubl. Zimmer ist billig zu vermieten Münberger Straße Nr. 28, IV.

Monatlich 3/4 ein gut meubl. Zimmer vom October an zu vermieten part. 40 Frankfurter Straße.

Sofort ist ein Stübchen zu vermieten an einen Herrn, sep. Eingang, mit Hauschlüssel, Gerberstraße Nr. 36, 1 Treppe links.

2 kleine heizb. meubl. Stübchen mit sep. Eing. u. Hauschl. sind an Herren sofort zu vermieten Sternwartenstraße 23, 3 Treppen im Vorderhaus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Bayer. Straße 6, 3 Tr. bei R. Fischer.

In einer freundlichen Etage ist eine Schlafstelle für einen Herrn zu vermieten Erdmannstraße Nr. 7, im Hofe 2 Tr. rechts.

Für einen anständigen u. soliden Herrn ist eine freundl. Schlafstelle offen Zimmerstraße 1, 2 Tr.

Schlafstellen sind offen Ritterstraße 7, im Hofe rechts 3 Tr., über d. Restauration. Schmidt

Eine helle separ. Schlafstelle mit Hauschl., auf Wunsch mit Kof., ist offen Wiesenstr. 9, II. I.

In einem freundl. Schlafzimmer ist ein Bett zu vermieten an Herren Frankfurter Straße 33, 4. Etage rechts.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herren Zeiger Straße Nr. 14, 4. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Windmühlentr. Nr. 15, Hof part. bei F. v. S.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Preussengäßchen Nr. 13, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer Etage Waisenhausstraße 38, 4 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Raundörchen 3, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Windmühlentr. Nr. 11, im 2. Hof parterre rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen Dorosteenstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hauschlüssel für einen soliden Herrn Karlstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht ein Teilnehmer zu einer sehr fr. schönen Etage mit Schlafstube. Sternwartenstr. 18c, H. I. R.

An einem guten kräft. Mittagstisch f. n. einige Herren Theil nehmen Turnstr. 1, Hof 2 Tr. I.

Liederhalle.

Magazingasse Nr. 17. Heute Auftreten der engagierten Mitglieder unter Leitung des Gesangsleiters Ferdinand Rüdfe. Täglich neues Programm. Restaurant und Billard befindet sich 1 Tr. Entrée 2/4. Anfang 8 Uhr. NB. Abonnementskarten per Monat 1/4 sind im Vocal zu haben. Ferdinand Weise.

Barthel's Restauration.

24. Burgstraße 24. Heute Concert u. Vorträge der Komiker Herren Weigel und Weiss.

Limbacher Bier-Tunnel

Burgstraße 12. Heute Concert und Vorträge des Herrn Edelmann nebst 3 Damen. Hierbei empfehle ich ausgezeichnetes Bier auf Eis und gute Speisen. O. Kröber.

Rahms' Restauration.

Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft der Herren Krause und Wehrmann nebst Damen.

Bayer. Bahnhof.

Morgen Mittwoch Garten-Concert. Alles Nähere morgen. Das Musikchor v. M. Wenck.

Braunes Ross.

Morgen Abend großes Concert in sämtl. Räumen des braunen Ross. Ausgeführt von der Bühnen Capelle. Hochachtungsvoll Anfang 8 Uhr. F. Uffelmann.

Bierverkauf.

Der Verlust an Töpfen veranlaßt mich, das Töpfchen Bier außer dem Hause, wo die Gläser mitgebracht werden, à 1/4 zu verkaufen. Auch empfehle jeden Abend Kartesfen in Uniform mit Frack-Hering à Portion 18 /-.

C. Hoffmann. Nr. 12 Friedrichstraße Nr. 12.

Bodenbacher Bierhalle.

Katharinenstraße 10. Stockfisch mit Schoten.

Gosenstube, 3 Rosen, Petersstrasse No. 35.

Heute Abend Karpfen polnisch oder blau. NB. Gose ff.

Schützenhaus.

Heute 105. und letztes Abonnement-Concert von der Capelle unter Direction des Herrn Bächner im Trianongarten.

Beleuchtung der Pergola, des Porticus, Terrassen, Alhambra-Halle, Kettenbrücke, Drachensfeld mit Fernsicht, Ruhmeshalle, Jagd-Gallerie, Burggrüne; — Wasserfälle, Cascaden, Grotten, Aquarien, Alpenalpen. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Mar. Coupés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf billige vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers referirt. C. Hoffmann.

Leffingstraße Nr. 12. Italienischer Garten Nr. 12. Heute Dienstag großes Garten-Concert. Anfang 7/8 Uhr. Entrée à Person 1/4. Das Musikchor von M. Wenck.

Heute Freiconcert, Reichstraße 10.

NB. Heute Abend empfehle ich als etwas Vorzügliches Potage von Guhn, nebst einer reichhaltigen Speisekarte. ff. Dresdner Felsenkeller Lager, nebst einem echten guten Bayerischen Bier. F. T. Naumburger.

Restauration von J. Finger,

Thomasgässchen Nr. 8. Täglich frische Bouillon, kräftigen Mittagstisch mit Suppe incl. ein Seidel Bier oder eine Tasse Kaffee 4/4. Mar. ff. Bier.

Mittagstisch empfiehlt C. Hellmundt, Münberger Straße 46.

Schlachtfest

empfeht heute F. A. Trietschler, Petersstraße 29.

Heute Schlachtfest Halle'sche Straße 7, Poego.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Neumarkt No. 11. Heute Abend Carl Brauer. Schweinefleisch mit Klößen. Lager-, Braun- und Weißbier ff.

Keil's Gartenlaube im goldnen Hirsch empfiehlt für heute Abend von 6 Uhr an

Krebs-Suppe.

Otto Bierbaum's Culmbacher Bier- und Frühstücksstube, Grimm. Str. 4, dem Kaufmarkt gegenüber.

Heute Abend Schlie sowie täglich warmes Gabelfrühstück à 2/4. Neue Sendung Culmbacher Exportbier in hochfeiner Qualität.

Bernh. Fischer.

Bayerische Bierstube.

22. Katharinenstr. 22.

Bier ff. Heute Abend: Bier ff. Hammelrücken mit gefüllt. Zwiebeln, Hasenbraten mit Weinkraut etc.

Neues Schützenhaus.

Heute Ente mit Krautklößen. Neufirchhof Nr. 11.

„Zum Eichbaum“.

Zum Aufbau der Tuchhaken empfiehlt heute von früh 9 Uhr an

Speckfischen

und 1 Glas ff. Bayerisch (Sindorfer) sowie Zwenkauer Lagerbier Reinhold Schulze.

Heute Speckfischen früh 8 Uhr warm beim Bädermeister Frigische, Hall. Gäßchen 11.

Speisehalle

Katharinenstraße 20, Mittagstisch, Port. 2/4 von 1/2 12 Uhr an.

Verloren ist am Sonntag den 10., in der 6. — 7. Stunde Abends, auf der Straße von der Pützschauer Bierhalle, Schützenstraße, Tauscher Straße bis ans Bergschloßchen in Neuschloß eine goldene schwarz emailirte Broche auf einer roth seidenen Schleife. Der ehrl. Finder wird ersucht, selbige gegen gute Belohnung abzugeben Brühl 36, I. im Uhrengeschäft.

Verloren

Sonnabend Abend eine goldene Damenuhr mit einem Schm. Kette von der Frankfurter Straße nach dem Neufirchhof, Markt, bis in die Burgstraße. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung Merzstraße 13 part. abzugeben.

Verloren wurde in Lindenau ein goldener Ring mit rothen Steinen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Wiesenstr. 1 b. Hausmann.

Verloren wurde eine silb. Taschenuhr mit etwas vermishtem Goldrand. Der Finder wird gebeten selbige gegen Dank und Belohnung beim Hausmann in Stiegelstr. 8 Hofe am Markte abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag ein Gliederarmband. Gegen Bel. abzug Königstr. 21 b. Hausmann.

Verloren wurde Sonntag von einem armen Lehrburschen von der Speichbrücke bis in die Witzgasse eine Uhr, selbige hat keinen Werth. es ist nur ein theures Andenken seines verstorbenen Vaters. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Wasserlaun Nr. 15 bei Wittwe Stein.

Verloren wurde Sonntag von den 3 Vätern bis Petersstraße ein Ring, gez. C. K. Q. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbigen gegen Dank und Belohnung in Keuders Restauration, Petersstraße, abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag, vermutlich in der Burgstraße ein Portemonnaie. Der Finder wird ersucht dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben in der Restauration Petersstraße 19.

Verloren wurde vom Thomaspäßchen nach der Katharinenstraße zur 1. Bürgerstraße 1 goldenes Medaillon mit Photographie. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Thomaspäßchen 5, 1. Et.

Verloren ein goldnes Medaillon mit schwarzer Emaille, enthaltend 2 Photographien, von der Goethestraße bis zur Witzgasse. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann Rosplay Nr. 14.

Verloren wurde ein Etui mit 2 Photographien. Geg. ob. Belohn. abg. Stadt Dresden b. Portier.

Verloren wurde Sonnabend Abend auf dem Wege nach dem alten Schützenhause oder dort eine Bistenkartentasche von Juchten, enthaltend Karten und 10 bis 12 Thlr. in Einthalerscheinen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei P. A. Kalkschmidt, Ritterstraße.

Verloren wurde Sonnabend Abend ein Salzgäßchen ein Portemonnaie von Juchten mit Geld und Notizen. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Johannstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Verl. 1 Thürkessel vom Brandweg, Hofplay u. Königpl. Königpl. 16 part. gute Belohnung.

Verloren gegangen ist ein Seidenhut auf dem Brandweg. Gegen Belohnung abzugeben Körnerstraße Nr. 16 parterre links.

Verl. 1 Knipstuch v. d. Zeiger Str. bis Cafe Kelsche. Abzug gegen Bel. Zeiger Str. 15B, I. I.

Vertauscht wurde in der Thomaskirche ein Cylinderhut. Abzugeben Münz. Str. 26, Restaur.

Verlangenen Sonntag zwischen 6 und 7 Uhr wurde von Witzg. nach dem Johannapark ein Ring mit blauen Steinen von einem armen Mädchen verl. Gegen Dank u. Bel. abzug. Witzstr. 14, 1. Et.

Ein Hundehalsband mit Steuerzeichen wurde am Sonnabend im Rosenhal verlohren. Gegen Belohnung abzugeben Klosterstraße 12, 1. Et.

Verlangenen Sonntag wurde im Rosenhal eine Hülfsarbeit verlohren. Gegen Belohnung abzugeben Gustav-Adolph-Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Verlaufen

hat sich Sonntag Nacht in der Petersstraße ein junger weißer Pudbel mit gelbem Gesicht und Pfoten, Nase schwarz gefleckt.

Abzugeben gegen Belohnung in der Postwagenremise, Postrenewerkant.

Aufforderung.

Der Herr, Name unbekannt, welcher 28. August wegen Miethe eines kleinen Logens 100 /- in der Marienstraße Nr. 15 von gegenwärtig angeblich im Reichsstraße Nr. 10, Bayer. Straße wohnen wollte, dieselbe aber aufzufinden, wird ersucht, sich nochmals zu zeigen, Marienstraße Nr. 15 zu begeben. Bis 10 Uhr, Mittags 1—4 Uhr zu sprechen.

Herr Schenk.

Wagwiger Str. 3. Pianofortebesitzer bei Blüthner, wird ersucht, vom 7. August kein sprechen zu halten.

F. Faldner.

Der Drechsler Herr Franz Thiemer freundlichst ersucht, in seiner alten Schloßgäßchenstraße 17 seinen Berpflichungen nachkommen.

Chr. Walther.

Da der Keilner Herr Louis Schröder sich wieder in Leipzig aufhält, wäre es doch wünschwerth endlich seinen Verbindlichkeiten einmal zukommen.

Danz.

Bei Gelegenheit meines 50jährigen Bürger- und Meister-Jubiläum mir von Seiten eines hochgeachteten Rathes, meiner geehrten Verwandten und Freunden so viel weiße des Wohlwollens zu Theil worden, daß es mir Bedürfnis ist Ihnen Allen meinen innigen, herzlichen Dank auszusprechen.

Eduard Heybe Buchbinder.

Herzlichen Dank

Allen, welche mir bei meinem Unternehmerrausendvoll und in so freundlicher Weise entgegen gekommen sind. Ich bin gern bereit, allen theiligen, die ein Interesse dafür haben, nähere Auskunft zu geben. Hochachtungsvoll

Das mechanische Absurde

des Herrn L. Sch. ist also kein Perpetuum Mobile (zu deutsch: Immerbeweger), sondern das schon Ding bewegt sich nur ununterbrochen fort! Wir nun behaupten: Wo Arbeit verrichtet wird da wird auch Kraft verbraucht und daher ein eingeschaltetes Arbeitsquantum, zu dem man hinzukommt, schließlich aufgezehrt werden, so Herr L. Sch. wahrscheinlich erwidern, er habe nicht gesagt, daß sein Apparat Arbeit verrichte, sondern nur, daß derselbe einen Widerstand erwinde; auch habe er kein Arbeitsquantum eingeschaltet, sondern eine Kraft materialisierte, daher könne dieselbe auch nicht alle werden. Was ist da zu machen? Erklärlich ist, wenn Herr L. Sch. seinen Apparat vor der richtigen Bezeichnung Perpetuum Mobile will, nur sollte er alsdann denselben nicht Eigenschaften zuschreiben, die man nur einem solchen närrischen Dinge annehmen kann. Uebrigens ist uns aus der Erwiderung des Herrn L. Sch. hervorgegangen, daß derselbe seine besondere hat, weshalb wir auf weitere Auseinandersetzungen über die sogenannte neue Erfindung mit verzichten.

Theodor Schwärze,

Stoll-Ing. und Redacteur der Zeitschrift „Der Maschinenbauer“, Dr. med. Neuber.

Anfrage.

Warum wird der Reichsleutnant der Militärstraße nicht nach Verordnung ausgeführt? Die Baustelle Nr. 5 seinen Schlammebenen behält.

Desinfection (und Bruchbandagen) gehören auf die Rechnung der Hausbesitzer, diese die hohen Rechten einnehmen.

Was rein und edel, groß und göttlich war, und jeden Opfers werth — Das bleibt für ewig, wie auch die Welt es ist. Lieber Freund! Auch ich habe dasselbe: Belangen, schreiben Sie immerhin, einer Karte können Sie versichert sein.

Rein theures... Ein Brief liegt bei unter den Anfangsbuchst. D. R. poste restante.

Sollte der Dame, welche Montag früh in der Kupfergäßchen den schwarzseidenen Schoß verlor eine Annäherung mit dem Herrn, der ihr denselben aufgehoben, erwünscht sein, bietet man gegen Wort unter A. B. sofort in der Expedition d. T. niederzulegen.

Dem Landwehrmann Herrn August Edenthal zu seinem heutigen Wiedenfest ein donnerdes Lebehoch daß die Wehlhüte mit den Schießeln „Polla“ tanzen. Das Wehlhüte!

Ihrem Hermann Claus gratuliren Helene Auguste und das Bräutchen.

Mittwoch den 13. September Nicolaistraße Nr. 38. Goldener Ring. Vertheilung von comprimierten Andern in Blechbüchsen, worauf Geurtsmands besonders aufmerksam gemacht werden.

Die edel französischen Rothweine der Firma Gebr. Fleischhauer, sind sehr gut und preiswerth, daher sehr empfohlen.

Die Güte des Weines nahm ich in diesen Tagen bei meinem Unwohlsein wahr.

H. Hacker.

beru... mit dem... Summa... die bed... erer... den... 1)... 2)... 3)... 4)... 5)... 6)... 7)... 8)... 9)... 10)... 11)... 12)... 13)... 14)... 15)... 16)... 17)... 18)... 19)... 20)... 21)... 22)... 23)... 24)... 25)... 26)... 27)... 28)... 29)... 30)... 31)... 32)... 33)... 34)... 35)... 36)... 37)... 38)... 39)... 40)... 41)... 42)... 43)... 44)... 45)... 46)... 47)... 48)... 49)... 50)... 51)... 52)... 53)... 54)... 55)... 56)... 57)... 58)... 59)... 60)... 61)... 62)... 63)... 64)... 65)... 66)... 67)... 68)... 69)... 70)... 71)... 72)... 73)... 74)... 75)... 76)... 77)... 78)... 79)... 80)... 81)... 82)... 83)... 84)... 85)... 86)... 87)... 88)... 89)... 90)... 91)... 92)... 93)... 94)... 95)... 96)... 97)... 98)... 99)... 100)...

